

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas

2025

THE
UNSEEN

48 STUNDEN KOCHMARATHON

15. – 17. August



NETZ-Werk Neukirchen im
ehemaligen Autohaus



Freitag 15.8. Eintritt frei

- **ab 17 Uhr** kühle Drinks an der Cocktailbar mit coolen DJ-Klängen von Dirk Duske
- Workshop mit Akiko: Sushi aus regionalen vegetarischen Produkten
- europäisches Streetfood
- Spiel und Spaß für Groß und Klein
- Feiert mit uns den Auftakt des 48 h Kochmarathons

Samstag 16.8.

- **9 bis 12 Uhr** Eintritt frei gemeinsames Mitbring-Frühstück mit Waffelstation
- **ab 17:30 Uhr** 5 Gänge Dinner mit Benjamin Unger, Sternekoch und Botschafter des Erzgebirges

Unbedingt Tickets sichern!

Sonntag 17.8. Eintritt frei

- Familientag rund um das Thema Trabant
- **von 11 bis 17 Uhr** ganz nach dem Motto Kulinarik im Autohaus
- als besonderes Highlight Grillen in der Motorhaube
- musikalisch begleitet von Thomson, der kleinsten Rockband der Welt

chemnitz2025.de

News und weitere Einzelheiten könnt ihr auf der Website oder Instagram-Seite des NETZ-Werks erfahren! Bleibt dran!

Jahrgang 35 | 9. Juli 2025

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben es bereits auf dem Titelblatt gelesen: Unsere Hauptveranstaltung im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 – das sogenannte **Signature Event** – steht im August bevor. Wir freuen uns, Sie vom **15. bis 17. August 2025** bei uns im **NETZ-Werk zum 48-Stunden-Kochmarathon** begrüßen zu dürfen.

Freuen Sie sich auf einen bunten Auftakt am Freitag ab 17 Uhr – unter anderem mit **DJ Dirk Duske**.

Am Samstagvormittag laden wir herzlich zum gemeinsamen **Dorf-Mitbring-Frühstück** ein. Jeder bringt mit, was ihm schmeckt, teilt mit seinen Sitznachbarn oder probiert sich selbst an der **Waffelstation**. Ein Brötchenverkauf vor Ort ist organisiert.

Am Abend erwartet Sie ein festliches **Gala-Dinner** mit dem **Botschafter des Erzgebirges**, Spitzenkoch **Benjamin Unger** (Blauer Engel in Aue-Bad Schlema). Lassen Sie sich überraschen, wie er erzgebirgische und sächsische

Spezialitäten neu interpretiert. Der Kartenvorverkauf erfolgt online – sowohl über unsere Kanäle als auch über die Plattformen der Kulturhauptstadt. Die Zahl der Plätze ist auf **150 limitiert**.

Ein weiteres Highlight erwartet Sie am Sonntag: die **Haubenküche!** Haben Sie schon einmal davon gehört? Was genau dahintersteckt – und was es bedeutet, unter der Haube eines Trabant zu grillen – erfahren Sie bei uns im Rahmen eines unterhaltsamen Begleitprogramms. Seien Sie gespannt!

Programmdetails veröffentlichen wir in den kommenden Wochen über unsere Online-Kanäle.

Rückblick: Kleinstadt-Kongress in Wittenberge
Ende Juni hatte ich die Gelegenheit, am Kleinstadt-Kongress in Wittenberge teilzunehmen. Rund 300 Akteure aus ganz Deutschland kamen zusammen, um über die Herausforderungen und Entwicklungen im ländlichen Raum zu diskutieren. Themen waren unter anderem erprobte Praxisbeispiele für Gemeindeentwicklung, die Belebung von Leerständen sowie Zukunftsperspektiven für kleinere Kommunen.

Dank unserer Beteiligung im **Starke-Orte-Netzwerk** konnten wir auch unsere eigenen Erfahrungen einbringen. So durfte ich die Entwicklung unseres NETZ-Werks vorstellen und anderen Kommunen Mut machen, sich aktiv mit Leerstand auseinanderzusetzen und neue Nutzungskonzepte zu entwickeln.

Dabei haben wir nicht nur über unsere bisherigen Erfolge gesprochen, sondern auch über zukünftige Herausforderungen – insbesondere über die Nachnutzung unserer Grundschule Neukirchen.

Nachnutzung der Schulgebäude

Auch wenn sich die aktuelle Baumaßnahme weiterhin verzögert, wird der Auszug aus den jetzigen Schulgebäuden früher oder später erfolgen. Wie bereits in einem früheren Amtsblatt berichtet, gibt es für das Gebäude in **Adorf** bereits konkrete Pläne: Dort soll ein **Vereinshaus** entstehen, das allen örtlichen Vereinen zur Verfügung steht. Der Ortschaftsrat Adorf zeigt hier großes Engagement und hat bereits viele Ideen zur Nachnutzung entwickelt.

Als nächster Schritt werden alle Vereine vor Ort befragt, wie groß ihr Platzbedarf ist und für welche Zwecke sie die Räumlichkeiten nutzen möchten.

Da die finanzielle Situation auf kommunaler Ebene es nicht erlaubt, mehrere Vereinshäuser parallel zu betreiben, unterstützen Verwaltung und Gemeinderat den Adorfer Vorschlag, **alle Vereine der Gemeinde** unter einem gemeinsamen Dach zu vereinen. So stärken wir die Vernetzung, nutzen Synergien und schaffen ein **Gemeinschaftszentrum** auch im Ortsteil Adorf. Gleichzeitig ist klar, dass es für **Neukirchen** ein eigenständiges Konzept braucht. Hier schließt sich der Kreis zum **Kleinstadt-Kongress**: In einer Arbeitsgruppe konnten wir gezielt über die Zukunft der Grundschule Neukirchen sprechen und wie sich diese sinnvoll weiterentwickeln lässt. Dabei haben wir die Gelegenheit genutzt, Fachmeinungen aus ganz Deutschland einzubeziehen – insbesondere zum Thema **Bürgerbeteiligung**.

Diese Beteiligung soll nun der nächste Schritt sein: Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über mögliche Nutzungen und Bedarfe im **oberen Ortsteil von Neukirchen** sprechen.

Welche Ideen sind wünschenswert? Welche sind tatsächlich umsetzbar? Und wer kann sie realisieren?

Ab **Herbst 2025** werden wir ein geeignetes Veranstaltungsformat anbieten, um Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen zu sammeln und in den Prozess einfließen zu lassen.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3f	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 3f	Mitteilung des stellvertretenden Ortsvorstehers Adorf
Seite 5ff	Feuerwehrsatzung
Seite 10	Hinweis zur Feuerwehrkostensatzung
Seite 10f	Information des Sachsenforst
Seite 11	Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf
Seite 12f	Veranstaltungen der Bibliothek
Seite 13	Jubilare / Babyglück
Seite 14	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 15f	Geschichtliches aus Adorf
Seite 16f	Geschichtliches aus Neukirchen
Seite 16ff	Vereinsleben
Seite 22f	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 24	AN(GE)DACHT / Termine der Insel Adorf
Seite 25	Kinderseite
Seite 26	Aktiv-Tipp im Juli
Seite 27	überregionale Veranstaltungen
Seite 28f	Informationen der Schulen
Seite 30	Blutspende DRK
Seite 31	Information der Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz
Seite 32ff	Anzeigen

Lesen Sie das
Amtsblatt
auch online



Aus der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2025

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

Sammelbeschluss Spenden 50,01 € bis 1.000,00 €

Ifd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	PM2 Veranstaltungstechnik		Ausleihe von Veranstaltungstechnik Spende der Mietgebühren in Höhe von 468,38	26.05.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
2	Heidemarie und Peter Simoneit	100,00		06.06.2025	Spende FFW Neukirchen
3	Katrin und Erhard Lindner	60,00		17.06.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
4	F&B Tec GmbH Gutsweg 2 09221 Neukirchen		Zubehör Küche NETZ-Werk lt. Lieferschein für Kochevents im Wert von 296,91	18.06.2025	Ausstattung NETZ-Werk
5	Zierfischgroßhandel Franke GmbH 09221 Neukirchen Nordstraße 93	500,00		22.06.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Leistungen für das LOS Baumeisterarbeiten zur Erweiterung der WC Anlage im Hintergebäude mit Einbau eines behindertengerechten WCs im Rahmen der Sanierung des Rathauses an die Firma

Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH
Klaffenbacher Str. 5
09221 Neukirchen OT Adorf

zum Angebotspreis von 68.743,08 € (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß geprüftem Angebot vom 12.06.2025 zu vergeben.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Leistungen für das LOS Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation zur Erweiterung der WC Anlage im Hintergebäude mit Einbau eines behindertengerechten WCs im Rahmen der Sanierung des Rathauses an die Firma

weiterung der WC Anlage im Hintergebäude mit Einbau eines behindertengerechten WCs im Rahmen der Sanierung des Rathauses an die Firma

Sanitär- und Heizungsinstallation
Volker Werner, Inh. Thomas Baldauf
Südstr. 11
09221 Neukirchen/Erzgeb.

zum Angebotspreis von 40.565,91 € (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß geprüftem Angebot vom 16.06.2025 zu vergeben.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Kalkulation der Stundensätze für ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die im Entwurf vom 16.06.2025 vorliegende Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Neukirchen (Feuerwehrkostensatzung).

6. Folgendem Antrag auf Baumfällung wurde nicht zugestimmt:
- 3 Birken, Waldstraße 1,
09221 Neukirchen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den **27.08.2025** um **19:00 Uhr** statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister



Liebe Adorferinnen und Adorfer,

da sich unsere Ortsvorsteherin im wohlverdienten Urlaub befindet, darf ich Sie in diesem Monat über das Ortsgeschehen informieren.

Der Sommer ist nun im vollen Gange und wir dürfen uns wieder über die vielen Pflanzungen auf unseren öffentlichen Plätzen, an Gebäuden und Laternenmasten freuen, die die Mitarbeiter des Bauhofes gepflanzt haben. Am Adorfer Feuerwehrhaus und am Quellstein hat dies der Feuerwehrförderverein auf eigene Kosten über-

nommen. Es müssen nicht immer die großen Dinge sein, die zur Verschönerung unseres Gemeinde- und Ortsbildes beitragen. Diese Pflanzungen leisten einen Beitrag dafür. Gerade in Zeiten enger Haushaltspläne sind die Ausgaben dafür nicht selbstverständlich. Freuen wir uns darüber.

Weil wir gerade bei der Flora sind. Der Ortschaftsrat hat auf Anregung unseres Wegwartes Bernd Walther sehr gern ein Projekt aufgenommen, welches vielen Einwohnern scheinbar wichtig ist. Früher standen in

Fortsetzung auf Seite 4

Liebe Adorferinnen und Adorfer,

Fortsetzung von Seite 3

unserem Ort entlang vieler Straßen und Wege Obstbäume, die teilweise kleine Alleen bildeten. Viele dieser Bäume sind aufgrund ihres Alters oder auch wegen Straßenbaumaßnahmen, etwa an der Jahnsdorfer Straße, leider verschwunden. Nun gibt es Anregungen, solche kleinen Obstbaumalleen wieder entstehen zu lassen. Diese Bäume blühen nicht nur wunderschön, sondern tragen auch zum Insektenschutz bei. Apfel-, Birnen- und Kirschbäume sind wichtige Nahrungsquellen für Bienen und fördern den Artenreichtum.

Im Rahmen eines Projektes der Kulturhauptstadt ist es uns möglich, einige Obstbäume zu erhalten. Wir möchten entlang der Meinersdorfer Straße auf Flurstücken der Gemeinde beginnen, diese Alleen bzw. Baumreihen wieder neu entstehen lassen. Da die uns bereitgestellten Bäume nur einen Anfang darstellen, starten wir einen Aufruf zur Übernahme von Baumpatenschaften.

Wer Interesse hat, eine Patenschaft für einen oder mehrere Bäume zu übernehmen und den Kauf zu finanzieren, wird herzlich gebeten, sich im Rathaus bei Frau Reger oder Frau Kühne unter der Telefonnummer (0371) 27 10 20 oder per E-Mail an gemeinde@neukirchen-erzgebirge mit dem Betreff „Obstbäume Adorf“ zu melden. Auch die Ortschaftsratsmitglieder nehmen Interessensbekundungen gern persönlich entgegen. Der Aufruf richtet sich sowohl an Privatpersonen als auch an Einrichtungen und Vereine unseres Ortes und der Gemeinde. Die Kosten für einen Baum belaufen sich auf 190 Euro. Diese Kosten beinhalten den Baum mit einem Stammumfang von 16 Zentimetern, das Ausheben der Pflanzgrube, den Baumpfahl und das Setzen.

Ein weiteres Thema, das vielen auf den Nägeln brennt, ist der Zustand des Parkplatzes beim Penny-Markt, sowie das Areal im Allgemeinen. Ein bereits genehmigter Bauantrag für einen neuen Markt wurde bisher nicht umgesetzt. Doch nun können wir auch in dieser Hinsicht gute Nachrichten verkünden: Nach einem Eigentümerwechsel gibt es ein neues Konzept und der neue Eigentümer wird nun den Neubau des Marktes sowie die Umgestaltung des Parkplatzes selbst in die Hand nehmen. Wir konnten einen ersten Einblick in die Baupläne gewinnen und sind sehr

positiv überrascht. Neben einem modernen Komplettneubau auf der Fläche des derzeitigen Getränkemarktes wird der bestehende Markt zum Non-Food-Markt umgebaut. Nach unserem Wissensstand wird dort auch der beliebte „Komma10“ einziehen.

Zudem ist eine Verlegung der Zufahrt notwendig. Diese soll etwas weiter oben errichtet werden, um die Ein- und Ausfahrt übersichtlicher zu gestalten. Der Baubeginn ist für Herbst 2026 geplant. Wir freuen uns, dass sich der Betreiber voll und ganz zum Standort Adorf bekannt hat. Mindestens für die nächste Dekade ist diese Einkaufsmöglichkeit in unserem Ort auf der „Kreuzwiese“ nun gesichert.

Leider gibt es auch unschöne Nachrichten. Im Ort gab es wieder Einbruchversuche in Geschäfte. Die Täter konnten glücklicherweise keine Beute machen, verursachten dennoch Schäden. Während man früher oft sagte: „Ach, in unserem kleinen Adorf passiert sowas nicht. Da kommen doch solche Spitzbuben gar nicht hin“. Können viele Betroffene nun ein anderes Lied singen. Der professionelle Einbruch ins Feuerwehrhaus im Jahr 2023 hat ebenfalls sehr aufgeschreckt. Gemeinsam mit der Polizei geben wir den Hinweis: Lassen Sie keine Schlüssel an Haus-, Wohnungs- oder Nebentüren stecken. Verschließen Sie auch auf Ihrem Grundstück Fahrzeuge und lassen Sie keine Wertgegenstände in Autos liegen, die man eventuell schon durch die Scheiben sehen kann.

Zur Prävention, unter anderem zum Einbruchschutz, berät der Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Chemnitz gern und kostenfrei. Diese Beratungsstelle ist erreichbar unter (0371) 387-2990 oder per E-Mail an

beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de

In der Sitzung des Ortschaftsrates am 16.06.2025 standen keine Themen zur Beschlussfassung an.

Im Juli pausiert der Ortschaftsrat. Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **18.08.2025 um 19 Uhr** im Adorfer Feuerwehrhaus (Schulungsraum) statt. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Wir wünschen allen eine frohe Sommer- und Urlaubszeit.

Rico Bochmann, Stellvertretender Ortsvorsteher

Hilf auch Du helfen, in der Feuerwehr.

KOMM INS TEAM 112!

WIR SUCHEN DICH!

KOMM INS TEAM 112!

Die Feuerwehren Adorf und Neukirchen suchen immer neue Mitstreiter. Auch als Quereinsteiger und ohne Vorkenntnisse ist das kein Problem.

Helfe Menschen und Tieren in Not. Schütze Sachwerte und die Umwelt. Setze dich für DEINE Heimat ein.

Werde Mitglied in unseren Feuerwehren.

KOMM INS TEAM 112!

FEUERWEHR-ADORF.DE
INFO@FEUERWEHR-ADORF.DE

FEUERWEHR-NEUKIRCHEN-ERZGEBIRGE.DE
WEHRLERLEITER-FFW@NEUKIRCHEN-ERZGEBIRGE.DE

Finde uns bei Facebook und Instagram oder abonniere den Whats-App Kanal der Feuerwehr Adorf.

Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. (Feuerwehrkostensatzung)



Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung - SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), der §§ 22 und 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 04. März 2024 (SächsGVBl. S. 289) und der §§ 17 und 20 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532), hat der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. in seiner Sitzung am 24. Juni 2025 folgende Satzung, die für die Abrechnung von Kostenersatz, welcher nach dem 20. Januar 2024 entstanden ist, beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmungen

(1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung beinhaltet die Aufwendungen der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. für

- die Durchführung von Pflichtleistungen, für die nach dieser Satzung unter bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird, und
- Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung von anderen Leistungen.

(2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Gemeindefeuerwehr Neukirchen, die auf Anforderung oder von Amtswegen erfolgt.

(3)

§ 2 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für alle Leistungen der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. im Sinne der §§ 6, 16 Abs. 1, 22, 23 und 69 des SächsBRKG und für Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der jeweils gültigen Feuerwehrsatzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

(2) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Gemeindefeuerwehr unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung.

§ 3 Erhebung des Kostenersatzes

(1) Für Pflichtleistungen der Gemeindefeuerwehr Neukirchen/Erzgeb. wird gemäß § 69 Abs. 2 und § 22 des SächsBRKG in Verbindung mit § 17 der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) Kostenersatz verlangt.

(2) Für Einsätze der Gemeindefeuerwehr Neukirchen/Erzgeb. außerhalb der Brandbekämpfung und andere Leistungen der Gemeindefeuerwehr, z.B. des vorbeugenden Brandschutzes wie Durchführung von Brandverhütungsschauen und Brandsicherheitswachen, wird auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG und dieser Satzung Kostenersatz verlangt.

§ 4 Berechnung des Kostenersatzes

(1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 69 Abs. 5 bis 8 SächsBRKG erhoben.

Die Stundensätze für ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte setzen sich gemäß § 69 Abs. 5 SächsBRKG aus den für die Zeiten des Einsatzes erstatteten und ersetzten Beträgen nach § 62 SächsBRKG sowie sonstigen für die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen entstehenden jährlichen Kosten, die auf der Grundlage von 50 Stunden je Feuerwehrangehörigem berechnet werden, zusammen. Dafür wurden gemäß dieser Satzung Durchschnittswerte kalkuliert und festgesetzt.

Die Stundensätze für Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 69 Abs. 7 SächsBRKG setzt das Staatsministerium des Innern durch Rechtsverordnung fest (§ 20 SächsFwVO).

Die Stundensätze werden minutenweise abgerechnet und sind im Kostenverzeichnis, welches als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist, festgesetzt.

Daneben kann gemäß § 69 Abs. 4 Satz 3 SächsBRKG Ersatz verlangt werden für

1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
2. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen, insbesondere die Kosten und Auslagen, die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nummer 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstanden sind.

(2) Für Leistungen, die nicht in den §§ 22 und 69 SächsBRKG geregelt sind, kann Kostenersatz abweichend vom Kostenverzeichnis vertraglich vereinbart werden. Der Auftrag für diese Leistungen soll schriftlich erfolgen.

(3) Der Einsatz der Gemeindefeuerwehr beginnt gem. § 69 Abs. 1 Satz 2 bis 4 SächsBRKG mit der Alarmierung durch die Integrierte Regionallagestelle und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes, mit Erklärung des Einsatzleiters oder der Einsatzleiterin über das Ende des Einsatzes oder mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.

Zum Einsatz der Gemeindefeuerwehr gehört auch die Stellung einer Brandsicherheitswache nach § 23 durch die Gemeindefeuerwehr. Dieser Einsatz beginnt mit der Abfahrt von der Feuerwache oder dem Feuerwehrhaus und endet mit Erklärung des Leiters oder der Leiterin der Brandsicherheitswache über das Ende der Brandsicherheitswache oder mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.

§ 5 Kostenschuldner/Kostenschuldnerin

(1) Gemäß § 69 Abs. 2 SächsBRKG ist zum Ersatz der Kosten, die der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. durch einen Einsatz der Gemeindefeuerwehr entstehen, nach Maßgabe der Absätze 4 bis 10 des § 69 Abs. 2 SächsBRKG verpflichtet:

1. die verursachende Person, wenn sie die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
2. der Fahrzeughalter, Eigentümer oder Besitzer, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges, Anhängerfahrzeuges, Sattelauflegers oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeuges, einschließlich darauf verlasteter Großraumbehälter, entstanden ist,

3. der Betreiber eines automatischen Notrufsystems oder der Halter, Eigentümer oder Besitzer eines Kraftfahrzeugs oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugs, über das ein automatischer Notruf insbesondere
 - a) durch ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System oder einen eCall über Drittanbieter-Dienste im Sinne von Artikel 3 Nummer 1 und 10 der Verordnung (EU) 2015/758 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Anforderungen für die Typgenehmigung zur Einführung des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Fahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG (ABl. L 123 vom 19.05.2015, S. 77) oder
 - b) durch ähnliche Dienste ausgelöst wird, wenn technisch bedingte Falschalarme oder böswillige Alarime im Rahmen eines bordeigenen Notrufsystems in Fahrzeugen übermittelt werden,
4. der Eigentümer, Besitzer oder Betreiber, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotenzial erforderlich geworden ist,
5. der Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage, wenn durch die Anlage ein Falschalarm ausgelöst wird oder das bestimmungsgemäße Auslösen der Brandmeldeanlage auf Fehler in der Planung oder Errichtung der Anlage zurückzuführen ist,
6. diejenige Person, die wider besseres Wissen oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert oder die Alarmierung durch eine automatische Alarmierungsanlage ungeprüft weiterleitet,
7. diejenige Person, in deren Interesse eine Brandsicherheitswache gestellt wird,
8. die Gemeinde, der im Rahmen eines Einsatzes nach § 14 Abs. 1 SächsBRKG Hilfe geleistet worden ist, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden.

(2) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 2 dieser Satzung sind gemäß § 69 Abs. 3 SächsBRKG verpflichtet:

1. diejenige Person, deren Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat, sowie die in § 14 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen,
2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder diejenige Person, die die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
3. derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

(3) Wer Leistungen gemäß § 4 Abs. 2 dieser Satzung in Anspruch nimmt, hat den vereinbarten Kostensatz zu tragen.

(4) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften gemäß § 69 Abs. 9 Sächs BRKG als Gesamtschuldner.

§ 6 Entstehung und Fälligkeit

(1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung des Einsatzes/der Leistung der Gemeindefeuerwehr.

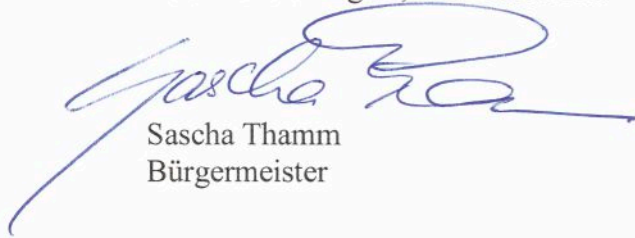
(2) Der Kostenersatz wird 30 Tage nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig.

§ 7 Inkrafttreten/Schlussbestimmungen

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft und ist rückwirkend für Einsätze ab dem 20. Januar 2024 gültig anzuwenden.

(2) Die bisherige Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. vom 27.04.2000 ist für die Abrechnung von Kostenersatz, welcher vor dem 20. Januar 2024 entstanden ist, weiterhin vollumfänglich anzuwenden.

Neukirchen/Erzgeb., den 25.06.2025


Sascha Thamm
Bürgermeister



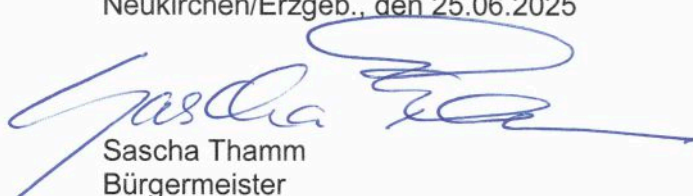
Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) in der gültigen Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Neukirchen/Erzgeb., den 25.06.2025


Sascha Thamm
Bürgermeister

Anlage zur Feuerwehrkostensatzung vom 25. Juni 2025



Kostenverzeichnis zur Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. (Feuerwehrkostensatzung)

1. Kostensätze für Einsatzkräfte

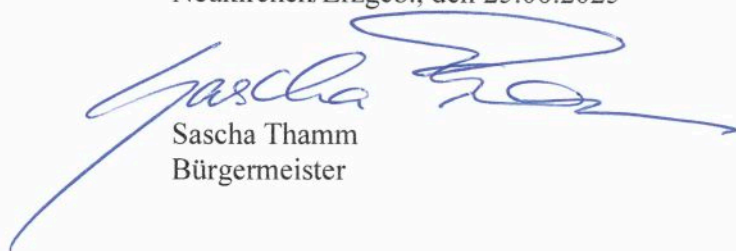
- je Einsatzkraft 18,38 Euro pro Stunde
0,31 Euro pro Minute

2. Kostensätze für den Einsatz von Fahrzeugen einschließlich den Kosten der auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte je Fahrzeug pauschal

- gemäß Anlage 5 (zu § 20 Abs.1 und 2) der vom Sächs. Staatsministerium des Innern herausgegebenen Rechtsverordnung (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) in ihrer aktuell gültigen Fassung:

Nr.	Fahrzeuge / Ortswehr	Pro Minute	Pro Stunde
2.1	TLF 4000 Neukirchen	5,63	337,80 €
2.2	HLF 20 Neukirchen	6,63	397,80 €
2.3	GWL-2 Neukirchen	3,98	238,80 €
2.4	LF 10 Adorf	3,40	204,00 €
2.5	VRW Adorf (gem. § 20 Abs. 2 SächsFwVO)	4,37	260,16 €

Neukirchen/Erzgeb., den 25.06.2025


Sascha Thamm
Bürgermeister



Information vom Ordnungsamt

Hinweis zur Feuerwehrkostensatzung: Wann ist ein Feuerwehreinsatz kostenpflichtig?

Für die Berechnung von Kosten gilt die Grundregel, dass Einsätze der Feuerwehr zur Brandbekämpfung, bei Notlagen von Menschen oder bei Naturkatastrophen in der Regel für den Verursacher oder den Meldenden **kostenfrei** sind.

In verschiedenen Fällen aber ist die Gemeinde berechtigt, Kostenersatz für die von der Feuerwehr bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entstandenen Kosten zu verlangen.

Folgenden Personen können Feuerwehrkosten in Rechnung gestellt werden:

- Brandstiftern,
- Geschädigten Personen, die den Feuerwehreinsatz vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben,
- Fahrzeughaltern oder Fahrzeugführern, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb eines Fahrzeuges entstanden ist,
- Betreibern von Anlagen mit besonderem Gefahrenpotential,
- Personen, die wider besseres Wissen oder in grob fahrlässiger Unkenntnis von Tatsachen die Feuerwehr alarmieren,
- Eigentümern oder Betreibern einer Brandmeldeanlage, wenn diese einen Fehllarm auslöst,
- Personen, die unerlaubt Abfälle verbrennen und dadurch einen Feuerwehreinsatz auslösen,
- Personen deren Verhalten einen Einsatz erforderlich gemacht haben,
- Eigentümer einer Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat,
- Personen, in deren Interesse eine Brandsicherheitswache gestellt wird.

Die Aufzählung stellt einen Auszug aus dem Sächsischen Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in Verbindung mit der Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. dar und ist nicht abschließend.

Ordnungsamt

Hinweise für Waldbesucher über aktuelle Waldpflege- und Forstarbeiten

Sachsenforst informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald des Forstbezirks Chemnitz vorübergehend die in der Anlage benannten Waldbereiche und markierten Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind.

Eckdaten Holzeinschlag Neukirchner Wald

Im Neukirchner Wald soll im Q4/2025 im Staatswald der Abteilungen 451 und 452 auf 37,1 ha insgesamt 1800 bis 2000 Fm Holz eingeschlagen werden:

Ziel ist die Erhaltung der Vitalität des Baumbestandes allgemein, die dringend notwendige Regulierung der Übershirmung einer Tannensaat in Abteilung 452a1, die Erhaltung mehrerer Buchen- / Douglasienvoranbauten unter Lärche in Abteilung 452a5, die Entnahme abstrebender Birken entlang der Wege.

Weitere Informationen für Waldbesucher finden Sie auf unserer Homepage unter:

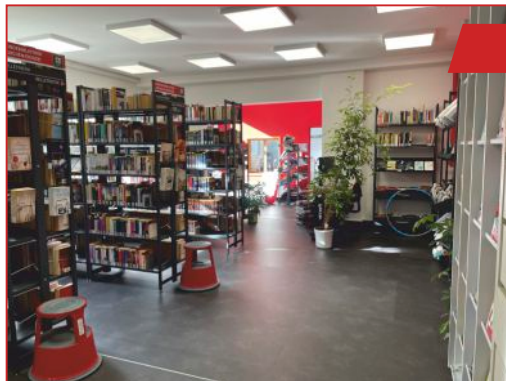
<https://neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/aktuelles-2/buergerinformationen-ueberregional/>





19.-20.07.2025	Badfest Sommerbad Neukirchen	31.10.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
15.-17.08.2025	Signature Event: 48 Stunden Kochmarathon NETZ-Werk Neukirchen	01.-02.11.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
07.09.2025	Kinderartikelbörse NETZ-Werk Neukirchen	07.-09.11.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
19.09.2025	Apfelfest Festplatz am Rathaus	22.11.2025	3. Neukirchner Weihnachtströdel NETZ-Werk
02.10.2025	Vereinshausfest Vereinshaus Adorf	29.11.2025	Schwibbogen-Fest in Neukirchen am Sternplatz
11.10.2025	7. Adorfer Oktoberfest Birkenwaldstadion Adorf	30.11.2025	Mannl-Marsch und Pyramidenfest in Adorf
30.10.2025	„De Oderfer Maarguschn“ Premiere zum 20-jährigen Jubiläum	13.12.2025	Neukirchner Weihnachtsmarkt Festplatz am Rathaus

Veranstaltungen in der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:

Projekt- und Veranstaltungstag

Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Es freut uns, dass „unser“ Bücherfenster der Gemeinde Neukirchen schon fast fertig ist.

Schon jetzt findet es positiven Anklang und rege Nutzung.

Die letzten Feinarbeiten werden demnächst fertiggestellt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen am Projekt beteiligten Personen und Sponsoren. Besonderer Dank gilt der Stiftung der Erzgebirgssparkasse Stollberg für die großzügige finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung unseres Projektes.

Hier noch ein kleiner Hinweis zur Benutzung des Bücherfensters:

Die Bücher sind ausschließlich für den Eigengebrauch bestimmt. Bitte keine Bücher älter als 10 Jahre einstellen und keine Haushaltsauflösungen von Buchbeständen. Wir bitten außerdem um einen sorgsamen Umgang mit dem Bücherfenster. Bitte hinterlassen Sie das Fenster so wie Sie es vorzufinden wünschen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Danke für Ihr Verständnis.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir laden alle herzlich zum Abschluss des diesjährigen Buchsommers 2025 ein.

Als Highlight wird die junge Autorin Lilly Joelle Rosse aus ihrem bewegenden Liebesdrama

„We´ll never come together“

vorlesen. Eine Geschichte über Liebe, Selbstfindung und die Kraft die eigenen Ziele nicht aus den Augen zu lassen.

Zum Inhalt:

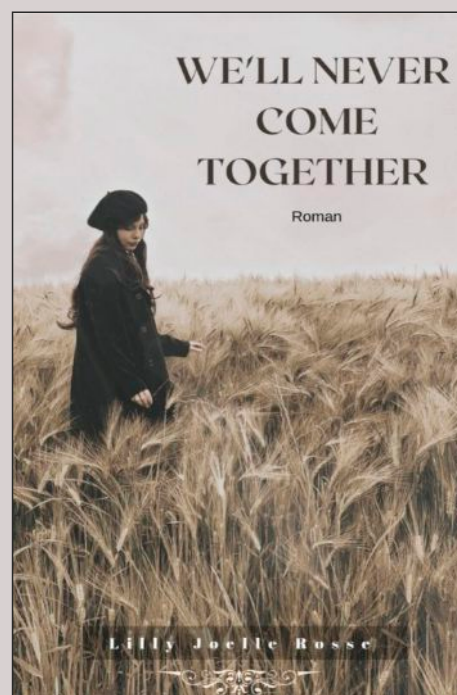
In ihrem neuen Lebensabschnitt am Collage steht Elly vor großen Herausforderungen. Trotz ihres festen Vorsatzes, sich nur auf ihre schulischen Ziele zu konzentrieren, gerät ihr Herz in Aufruhr, als sie Theo begegnet. Zwischen den beiden entwickelt sich...

Am 15. August 2025 um 15 Uhr in der Bibliothek Neukirchen.

Der Eintritt ist frei.

Die Lesung ist öffentlich. Wir freuen uns über alle Besucher*innen.

Foto: Buchcover epubli Verlag





Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Impact Hub Dresden
Bayerische Straße 8
01069 Dresden

www.bibliothekverband-sachsen.de



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch
Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



GIB IN DEN SOMMERFERIEN DER LANGEWEILE KEINE CHANCE!



**Wenn du drei Bücher geschafft hast,
bekommst du eine Urkunde.**

WIE GEHTES:

Du meldest dich in deiner Bibliothek für den Buchsommer Sachsen an, erhältst ein Logbuch und schon geht es los. Für deinen Buchsommer stehen dir brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei und Du kannst Veranstaltungen genießen. Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in dein Logbuch eingetragen. Bist Du schon 14 Jahre, kannst Du zusätzlich für den sächsischen Buchsommer-Leserpreis abstimmen.

WAS IST DER LESERPREIS?

Der Buchsommer-Leserpreis kürt den Buchsommer-Lieblingstitel aus der aktuellen deutschsprachigen Jugendliteratur für die ab 14 Jährigen unter Euch. Eine Jugendjury nominert fünf Titel aus allen Neuerscheinungen und produziert Booktrailer, so dass sachsenweit alle Buchsommer-Teilnehmenden mit einem individuellen, einmaligen Kennwort abstimmen können. Die Gewinnerin oder der Gewinner kommt anschließend auf eine Lesereise durch Sachsen.

DAS ERWARTET DICH:

Topaktuelle Bücher & jede Menge Lesespaß, eine Urkunde und Veranstaltungen für junge Leute.

WANN?

Von Juni bis eine Woche nach den Sommerferien.

SO GEHT'S:

Melde Dich an, lies 3 ganz tolle Bücher, erhalte eine Urkunde, stimme für den Sächsischen Leserpreis ab & triff andere Lesende.

WER?

Alle zwischen 11 und 16 Jahren.

**BALD IST ES SOWEIT!!
Wir sind als Bibliothek dabei!!**

IHR SEID ALLE HERZLICH EINGELADEN!

Mit Ferienbeginn, steht der diesjährige Buchsommer in unserer Bibliothek für euch bereit.

**EINE KLEINE ÄNDERUNG WIRD ES ZU
DEN LETZTEN JAHREN GEBEN:**

Da uns dieses Jahr fast keine Fördermittel des Landes dafür zur Verfügung stehen, ist es uns nicht möglich, viele neue Bücher einzukufen. Da wir aber möchten, dass ihr fleißig in den Ferien lest, hat die Gemeinde Neukirchen Geld zur Verfügung gestellt.

Ihr könnt gerne die Bücher der letzten Buchsommer - Jahre dafür mitnehmen und lesen. (siehe Aufkleber)

Wir hoffen auf eure rege Teilnahme.

ABLAUF BUCHSOMMER 2025

Ihr kommt in eure Bibliothek Neukirchen, meldet euch zum Buchsommer an, erhaltet von uns ein Logbuch, wo ihr eure ausgesuchten Buchtitel eintragen könnt. Außerdem bekommt ihr für eure Bücher einen Rucksack gratis.

3 Bücher müssen in den 6 Ferienwochen von euch gelesen werden.

Beim Zurückbringen der Bücher fragen wir euch kurz zu den Inhalten ab.

Danach bekommt ihr für diese einen Stempel ins Logbuch.

Zum Abschluss des Buchsommers bekommt ihr für 3 gelesene Bücher ein Zertifikat. Dieses wird am 15.08.2025 ab 14 Uhr in der Bibliothek überreicht.

Zu Beginn des neuen Schuljahres zeigt ihr das Logbuch euren Deutschlehrer*innen und je nach Schultyp, wird es euch mit einer guten Note honoriert.

Jetzt ran an die Bücher. Viel Spaß beim Lesen und in euren Ferien.

Am 15. August 2025 ab 14 Uhr findet in der Bibliothek eine Abschlussveranstaltung statt. Unbedingt den Termin vormerken!!



JUBILARE im Juni & Juli

Frau **MARGOT JÄHNICH**
am 13. Juni 2025
zum **95. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **WILLY DELLING**
am 13. Juni 2025
zum **94. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **VERA BRÄUNING**
am 28. Juni 2025
zum **94. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **HEINRICH FRÖHLICH**
am 16. Juli 2025
zum **92. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **GOTTHOLD MÖBIUS**
am 25. Juli 2025
zum **91. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **ACHIM KÖHLER**
am 22. Juli 2025
zum **80. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes



REVAANYA KAUR
geb. am 4. April 2025

Eltern: Ramandeep Kaur
und Narinder Paul Singh,
Neukirchen/Erzgeb.



ELISE HOFMANN
geb. am 5. Mai 2025

Eltern: Franziska Hofmann und
Maximilian Opitz,
Neukirchen/Erzgeb OT Adorf

Herzliche Glückwünsche zum 65. Ehejubiläum
am 4. Juni 2025



gehen an Monika und Klaus Opitz in Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Bild: pixabay.com

Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand Mai 2025

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.05.2025	5.333	1.589	6.922
Geburten	1	1	2
Sterbefälle	-5	0	-5
Zuzüge	20	4	24
Wegzüge	-14	-4	-18
Stand 31.05.2025	5.335	1.590	6.925



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

17.07.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**
24.07.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**
31.07.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer
0162 / 24 34 981 mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitz Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

**MITNETZ
STROM**

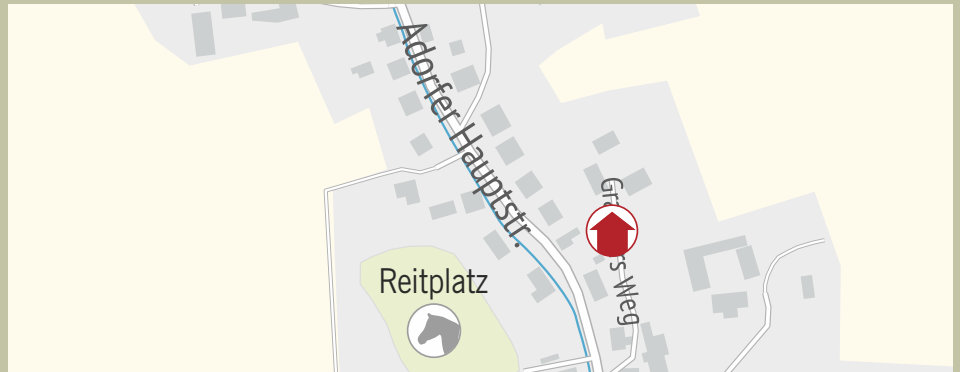
**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**

Sehr alte Adorfer Häuser - Das Rupf-Haus, Adorfer Hauptstraße 61



Verein für Orts- und
Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e.V.



Das über 130 Jahre alte Rupf-Haus ist durch die ideenreiche und fleißige Arbeit der Eigentümer über mehrere Generationen ein gut erhaltenes, der heutigen Zeit entsprechendes Wohnhaus.

Das Rupf-Haus ist das fünfte Haus dorfwärts nach der Physiotherapie von Frau Nadine Neuber auf der linken Seite der Adorfer Hauptstraße. Es hatte früher die Hausnummer 12. Es steht unscheinbar im Hintergrund nach dem Hahn-Haus mit der ehemaligen Hausnummer 12b an dem zum Klaufner-Bauer gelegenen Hang. Nicht nur in Adorf war es üblich, die später in der Reihe gebauten Häuser mit einem Zusatzbuchstaben zu versehen. Das Rupf-Haus ist also, nach der Hausnummer zu urteilen, obwohl im Hintergrund stehend, vor dem Hahn-Haus gebaut. Eine Erklärung für einen sehr frühen Bau dieses Hauses lesen wir in den Aufzeichnungen von dem Ortschronisten Hugo Türke, der über dessen Abbrand im Jahre 1891 und dem alsbaldigen Wiederaufbau berichtet. In dem

uns vorliegenden Meilenblatt von 1790 ist es eingetragen, das Hahn-Haus dagegen nicht. Das Grundstück ist demnach seit 235 Jahren bebaut. In Adorf steht auch das sehr alte Waldarbeiterhaus, Adorfer Hauptstraße 39, ungewöhnlich weit von der Straße zurückversetzt am Hang. Eine Erklärung für diese, für die damalige Ortslage ungewöhnlichen Standorte, war bisher nicht zu ermitteln.

In der Bauakte der Gemeinde ist ein Baugenehmigungsgesuch des Wollwarenhändlers Richard Martin vom Februar 1928 enthalten. Mit dem Anbau an das

Wohnhaus plante der Antragsteller einen „sonnigen Laden für seinen invaliden Sohn und eine Wohnung für seine verheiratete Tochter mit einem Kind“ zu schaffen. Noch im selben Monat wird das Bauvorhaben von der Gemeinde einstimmig genehmigt. Sie stellte in einer Mitteilung fest, es entstehen dadurch im Haus drei Wohnungen. Bemängelt wird, dass der Bauplan nur einen Abort enthält und der Schornstein zu niedrig ist. Nach einer Besichtigung des Baues gestattet die Amtshauptmannschaft Chemnitz im Mai 1934 die Inbetriebnahme des Anbaues.

Im Juli 1937 erteilt eben diese Dienststelle für die Aufstellung eines Schaukastens für Frau Bertha, verw. Martin, wegen zu geringer Abmessungen und einer ungenügenden Form keine Genehmigung. Das Jahr der Geschäftsaufgabe des Wollwarenhandels von Frau Bertha Martin konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Die Gebrüder Walter und Werner Martin, die den älteren



Bild links:
Das Rupf-Haus mit dem Anbau von der Hauptstraße aus gesehen (2024),

Bild mitte:
Die von den Bewohnern gut gepflegte und vom Vorhaus geschützte alte Haustür (2025),

Bild rechts:
Das Rupf-Haus mit dem Nebengebäude vom Weg zum Grabner-Gut aus gesehen (2024)

Adorfern als „Adorfer Schrammeln“ bekannt sind, stammen aus diesem Haus.

Die weitere Nutzung des Hauses nach dem II. Weltkrieg

Das Ehepaar Paula und Max Rupf ist nach dem II. Weltkrieg Eigentümer des Hauses. Paula Rupf ist die Schwester der Gebrüder Martin. Der Verfasser erinnert sich an den HO-Laden (Handelsorganisation für Waren ohne Bezugsscheine) im nördlichen Anbau des Hauses. Über einen separaten Eingang betrat man einen ca. 25 qm großen Laden für Lebensmittel, die man in beliebiger Menge und zu erhöhten Preisen kaufen konnte. Ein Stück Butter kostete z.B. fünf Mark. Der Laden bestand offensichtlich nur bis zum Jahr 1958, da es danach keine Lebensmittelmarken mehr gab. Frau Hanni Sieber erinnert sich daran und auch an ein Geschäft für Elektrowaren in diesem Anbau.

Im Dachgeschoss des Hauses befand sich seit 1928 das Friseurgeschäft von Paul Martin. Der Inhaber liebte ausführliche Gespräche mit den Kunden. Die Kinder ließ er lange, sehr lange warten. Der Verfasser kennt das aus eigener Erfahrung. Holm Fischer berichtete, dass das Folgen hatte. Seine Hosen waren mit der Zeit nicht nur durchnässt, sondern.....!

Aus unserem Buch „Adorf in schwerer Zeit“, Teil I. ist die Einstellung von Max Rupf als Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung unmittelbar nach Kriegsende zu entnehmen. Die Einstellung erfolgte offensichtlich auf Grund seiner

Ausbildung. Er besaß einen Opel P4, der im Nebengebäude untergestellt war. Max Rupf rettete ihn über die Kriegsjahre. Zu Pfingsten fanden regelmäßig mit den Enkeln Ausfahrten zu den Greifensteinen statt. Sein Enkel Michael erinnert sich gern daran.

Im Jahr 1953 erbittet Paula Rupf die Zuweisung von 300 Ziegeln und acht Zentner Zement zur Erneuerung der einsturzgefährdeten Abortanlage.

Im Februar 1957 plant Max Rupf eine Fassadenveränderung, die von der Gemeinde bestätigt wird. Die 70 Jahre alten Fenster, die Gesimse und der Außenputz sind zu erneuern. Die Firma Kurt Ehardt übernimmt den Auftrag für 1.571 DM.

Im Jahre 1988 übernimmt Joachim Rupf das Haus von seinem Vater Gerhard. Er hatte es von seiner Mutter Paula geerbt. Ihr Ehemann war bereits verstorben. Der vielen bekannte, langjährige Lehrer der Adorfer Schule Gerhard Rupf hat in dem elterlichen Haus nicht gewohnt.

Das Ehepaar Joachim und Roswita Rupf führte eine Reihe von Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten nach 1990 aus. Wände und Böden wurden gefliest. Es entstanden u. a. zeitgemäße Sanitäreinrichtungen und eine Fußbodenheizung. Das Haus entsprach danach einem gepflegten Einfamilienhaus in einer wohnlichen Lage.

Familie Bernhardt erwarb im März 2008 das 750 Quadratmeter große Grundstück mit dem Wohnhaus, dem

Nebengebäude und den übrigen Anlagen von Frau Roswita Rupf. Ihr Ehemann Joachim war plötzlich verstorben. Das Wohnhaus befand sich in einem bezugsfertigen, gut eingerichteten Zustand. Familie Bernhardt übernahm mit der Übergabe der Schlüssel Haus und Grundstück zum sofortigen Einzug. Bemerkenswert ist der sehr alte Gewölbekeller mit geringster Geschosshöhe, der auch heute noch genutzt wird. Dessen Entlüftungsschacht liegt am Hang im Nachbargrundstück. Vor der schön gestalteten Eingangstür (s. Foto), für die die Besucher stets Interesse zeigen, befindet sich ein zweckmäßiges Vorhaus.

Im Obergeschoss des Nebengebäudes befand sich bei der Übernahme durch Familie Bernhardt eine gut eingerichtete Werkstatt mit einer mehr als zwei Meter langen Werkbank mit Schraubstock, Bohrmaschine, Kreissäge und diversem Werkzeug. Diese Ausstattung lässt auf eine handwerkliche Tätigkeit der Vorbesitzer schließen. Enkel Michael Rupf erinnert sich an handwerkliche Arbeiten seines Großvaters Max. Das Baujahr und der Zweck des zweistöckigen massiven Nebengebäudes bleiben offen.

Herr Hans Bernhardt bewohnt das Haus nach dem Tod seiner Frau allein. Nach seinen eigenen Aussagen fordert das große Anwesen mit einer zweckmäßig eingerichteten Wohnung, den Nebengebäuden und dem anspruchsvoll gestalteten Hanggrundstück, seinen vollen Einsatz als Senior. Die Pflege und der Erhalt all dessen ist seine tägliche Aufgabe. Die guten Kontakte mit dem Umfeld des Hauses verbinden ihn als ehemaligen Städter mit seinem neuen Heimatort.

Es ist eine Freude, das 134 Jahre alte, gepflegte Haus innerhalb des sympathischen Anwesens in guten Händen vorzufinden.

Wilmar Seifert
Verein für Orts- und Heimatgeschichte
Adorf/E. e. V.



In den „Neukirchner Heimatblättern“ des HGV Neukirchen geblättert

Wenn das Wasser kommt. Unwetter & Hochwasser in Neukirchen und der näheren Umgebung - Fortsetzung aus 06/2025

Der August 2010 war sicher das traurigste Kapitel der Neukirchner Hochwassergeschichte. Unser Ort wurde mit einem dramatischen Ereignis in vielen Zeitungen und Fernsehsendungen erwähnt. Beim Bergen von Waschmaschinen und anderen Gegenständen kamen 3 Einwohner im Keller durch eindringendes Hochwasser ums Leben. Der Schaden bei diesem Hochwasser betrug knapp 0,5 Mill. €.

Das letzte Hochwasser vom 31.05. bis 02.06.2013 ist Dank vieler Vorsichtsmaßnahmen, Warnsysteme und der Aufmerksamkeit der Menschen nicht so schlimm verlaufen. Trotzdem waren die FFW Neukirchen und Adorf im Dauereinsatz. Es begann mit der Überflutung der Kreuzung B 169/Hauptstraße in Neukirchen nach Dauerregen. Danach konnten die Bachläufe die Wassermassen nicht mehr fassen und bahnten sich ihre Wege. Keller, Grundstücke und Gärten liefen voll, verschiedene Wohnungen wurden beschädigt. Das Wasser hinterließ Schäden an Straßen und Wegen. Dank vieler Helfer konnten in kurzer Zeit 4.500 Sandsäcke gefüllt und verbaut werden. Durch frühzeitige eingeleitete Maßnahmen hatte die Herrenmühle, welche durch viel Fleiß in den letzten Jahren von den Mitgliedern der IG Mühle in einem sehr guten Zustand gebracht wurde, durch die ca. 20 cm Wasser im Erdgeschoss keine wesentlichen Schäden erlitten.

Der 6. September 2022 brachte am Vormittag viele starke Regenfälle, besonders war die Ortschaft Adorf betroffen, auch in der näheren Umgebung wie Klaffenbach, Burkhardtsdorf, Thalheim usw. regnete es heftig über mehrere Stunden und innerhalb weniger Minuten gab es Mengen von mehr als 50 l/m². Nach langanhaltender Trockenheit konnte der Boden diese Wassermengen nicht aufnehmen. Nach kurzer Zeit war die Hauptstraße in Adorf ein Fluss geworden. Gartenzäune, Mülltonnen, Autos u.v.m. schwamm die Straße hinunter. Aus Gärten wurden Teiche, Keller, Erdgeschosswohnungen und Garagen liefen voll. Die Natur zeigte der Menschheit wieder die Grenzen auf. Die Schäden für viele Anwohner waren sehr hoch. Die Hilfe für die betroffenen Familien kam sehr schnell in Gang durch Nachbarn, Feuerwehr, Bauhof, ortsansässige Firmen und auch aus Nachbargemeinden waren Helfer vor Ort.

Das bisher letzte Ereignis war am 23. und 24. Dezember 2023. Der Dezember hatte schon einiges an Schnee gebracht, auch herrschte schon viele Tage Frost, teilweise im zweistelligen Minusbereich. Am 23. Dezember stiegen die Temperaturen an, Regen und Tauwetter setzte ein. Durch den Frost im Boden nahmen die Felder und Wiesen das Wasser nicht auf. Besonders stark war in Neukirchen die Max-Weigelt-Straße betroffen. Das Wasser lief ins Sommerbadgelände und der Parkplatz,



2013 - Sandsackfüllplatz



2013 - Neukirchen



2013 - Würschnitz, Alarmstufe 4 (ab Pegelstand 230 cm, „normaler“ Pegelstand ca. 35 cm)



2013 - Adorf



2013 - Sandsacktrocknung



Abb. Hochwasser 1954 am Wasserschloss Klaffenbach



Der Heimat- und Geschichtsverein informiert

welcher sich an einem tiefen Punkt der Strasse befindet. Die Anwohner wurden in den frühen Morgenstunden des 24. Dezember durch Sirenen geweckt. Die Flüsse Würschnitz, Zwönitz und Chemnitz hatten die Warnstufe 3 erreicht. Die Anwohner in diesem Bereich in Neukirchen rund um das Sommerbad hatten vollgelaufene Keller, Garagen usw. Die Feuerwehr war im Einsatz und pumpte diese Räume aus. Zum Glück ließ der Regen gegen Mittag des Heilig Abend nach und das Ausmaß blieb überschaubar.

Ein Fazit der beschriebenen Katastrophen ist sicher, dass unsere heutigen Wetterunbilden schon viele Vorgänger in den vergangenen Jahrhunderten hatten. Allerdings konnten sich unsere Vorfahren viel schlechter gegen solche Ereignisse wehren. Erfahrungen aus solchen Katastrophen und die heutigen Möglichkeiten von Wissenschaft und Technik helfen uns trotz vielleicht neuer Schadensbilder, Gefahren voraus zu erkennen und ihnen im gewissen Maße zu begegnen.

Gleichzeitig helfen entwickelte Versicherungssysteme gekoppelt mit staatlicher Hilfe, entstandene Schaden zu ersetzen. Die gegenseitige Hilfe der Menschen damals wie heute ist eine weitere Unterstützung bei den geschilderten Schadensereignissen.

Die Mahnung an uns Menschen, mit und nicht gegen die Natur zu leben, scheint allerdings selbst nach den größten Naturkatastrophen weiterhin kein Gehör zu finden.

Steffi Weibrecht
Mitglied HGV, Januar 2025

Quellen: Archiv Gemeinde Neukirchen,
Archiv des Erzgebirgskreises, Stadtarchiv
Chemnitz, Archiv Feuerwehr Neukirchen, Bericht
FFW Amtsblatt 7/2013,
Chronik der Stadt Chemnitz und Umgebung
1855,
Erinnerungen: Elfride Österreich †
Fotos: Familie Weibrecht, Feuerwehr Neukirchen

Zum Jubiläum „100 Jahre Freibad Neukirchen“

Unser Ort Neukirchen feiert das **einshundertjährige Bestehen des Sommerbades am 19. und 20. Juli 2025.**

Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen e.V. beteiligt sich mit einer kleinen historischen Bilderausstellung zur Badgeschichte. In diesen 100 Jahren war das Sommerbad immer Anziehungspunkt für Jung und Alt. Jeder Einwohner von Neukirchen hat sicher seine eigene persönliche Geschichte und Erinnerung daran. Wir haben einiges an Fotos und Bildern für Sie zusammengetragen. Obwohl der Badebetrieb nach der Entstehung des Sommerbades schon im Juli 1924 begann, war die offizielle Übergabe und Einweihung erst am 1. und 2. August 1925.



Freibad Neukirchen um 1960 Foto: Sammlung Jan Helle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei schönem Wetter ist die Ausstellung auch zu den Öffnungszeiten des Bades bis Ende August zu sehen. Gerne können sie auch eigene Fotos von Ihrer Familie aus diesen 100 Jahren Badgeschichte mitbringen. Wir würden diese sichten, bei Zustimmung ihrerseits scannen und nach kurzfristiger Ausleihe Ihnen umgehend zurückgeben. Diese Aufnahmen könnten dann für die Gestaltung des Heimatkalenders oder für weitere Ausstellungen in Neukirchen genutzt werden. Dies ist natürlich auch für andere interessante Fotos aus Neukirchen gültig.

Gerne können Sie sich auch telefonisch melden:

Tel. 0371 / 51 46 52 oder 0173 / 92 57 275.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe.

Steffi Weibrecht
Stellv. Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen

Eine weitere Ausstellung zur Kirmes 2025

Anlässlich des diesjährigen Kirchweihfestes organisiert der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen in der Kirche eine Ausstellung freizeitkünstlerischer Handwerkserzeugnisse, auch Malerei, Strick-, Stick- und Klöppelarbeiten und weiterer gegenständlicher Betätigungsfelder. Wer noch seine Kunst- und Handwerksobjekte mit zur Ausstellung bringen möchte, meldet sich bitte beim Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins, Jürgen Beyer.

Tel.: 0157 / 725 35 144 bzw. per mail: info@heimatverein-neukirchen.de

Der Termin der Ausstellung ist am **Sonntag, 7. September 2025**, danach werden die Ausstellungsstücke sicher verwahrt und drei Wochen später zum Erntedankfest nochmals präsentiert.

Alle Ausstellungsstücke werden mit Namen vom Urheber/in versehen und im vorderen Teil der Kirche in geeigneter Weise präsentiert. Mitglieder des Vereins achten auf die Sicherheit der Präsentationsstücke. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Rolf Schmalfuß
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit im HGV Neukirchen

ADORFER TISCHTENNISSPIELER MIT ERFOLGREICHER SAISON



Trainingsfleiß, der unbedingte Wille, erfolgreiche Wettkämpfe und ein Quäntchen Glück waren letztlich ausschlaggebend, dass seit mehr als dreißig Jahren wieder eine Adorfer Herrenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern kann. Mit Platz 2 in der Abschlusstabelle der Stadtoberliga Chemnitz stellte unsere 1. Herrenmannschaft ihre Ausgeglichenheit und ihre sportliche Weiterentwicklung unter Beweis. Nicht zufällig steht Luca Claus als unsere Nummer 1 in der Mannschaft auf Platz 1 der Einzel-Gesamtrangliste und gemeinsam mit seinem Doppelpartner Maximilian Sieber führt er auch die Doppelrangliste in der Stadtoberliga an. Mannschaftsleiter Simon Schulze und seine Stammspieler können sehr stolz auf diesen Erfolg sein, aber auch unser Trainerteam, das unsere Adorfer Eigengewächse auf dem Weg dahin angeleitet und begleitet hat.

von keiner geringeren als der frischgekrönten Deutschen Meisterin im Doppel, Kathrin Mühlbach und ihrem Ehemann Carlos, der in diesem Jahr sächsischer Meister bei den Herren wurde und in der 2. Bundesliga spielt!

Freud und Leid sind auch im Tischtennis manchmal eng beieinander. So gelang es unserer 2. Mannschaft leider nicht, die Spielklasse Stadtliga zu halten. Dafür konnte unsere 3. Mannschaft als Tabellenzweiter den Aufstieg in die 1. Stadtklasse schaffen. Das wird in der kommenden Saison sicher eine echte Herausforderung. Unsere 4. Mannschaft wird wieder in der 3. Stadtklasse an den Start gehen. Dort werden auch unsere „größeren“ Nachwuchsspieler zum Einsatz kommen und hoffentlich bei den Erwachsenen punkten können.

Ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben war im Mai unser Herbert-Ramm-Gedächtnis-

Doppeltturnier um den Wanderpokal des SV Adorf, welches wir nun bereits zum 14. Mal veranstalteten. Wieder ausgebucht mit 32 Doppeln waren nahezu alle Mitglieder unserer Abteilung an der Organisation und Durchführung beteiligt. Die weiteste Anreise hatten die Sportfreunde aus Thüringen, die erstmals an unserem Turnier teilnahmen. Zugegeben, wir hatten uns in diesem Jahr schon ein paar Hoffnungen gemacht, aber im Viertelfinale war dann leider Schluss für uns als Gastgeber – den Sieg und die Platzierungen machten andere Spieler unter sich aus. Unseren Wanderpokal nahmen Falk Mehner / Silas Klitzsch von der SG Zschoppelschall mit nach Hause. Aber nach dem Turnier ist vor dem Turnier: vielleicht schaffen wir es ja 2026! Herbert würde sich freuen ...

Nach der Sommerpause – die unser Nachwuchs wörtlich nehmen darf, die Erwachsenen können gern ihre Kondition und Spielpraxis bei kuschelig warmen Temperaturen in der Turnhalle verbessern – starten wir Mitte August in die Pokalrunde und dann beginnt auch schon die neue Punktspielsaison. Und wer Lust hat, Bezirksklasse-Tischtennis anzuschauen, der kann gern in die Adorfer Turnhalle kommen. Spielpläne und alle Informationen zur Abteilung Tischtennis gibt es unter

www.tischennis-adorf.de

www.sv-adorf-erzgebirge-sport.de/tischtennis

und neuerdings jetzt auch im Schaukasten am Penny-Markt-Parkplatz in Adorf.

Uta Sieber



Dass man nicht erst nach so vielen Jahren Erfolge feiern kann, beweist zum Beispiel Frieda. Sie spielt seit knapp vier Jahren Tischtennis und hat in diesem Jahr in der Altersklasse Mädchen 13 über viele siegreiche Wettkämpfe die Qualifikation für das höchste Ranglistenturnier in Sachsen geschafft. Mit derzeit 18 Kindern und Jugendlichen ist unsere Tischtennis-Nachwuchsgruppe sehr gut belegt. Dank des großen Engagements unseres Trainerteams können wir es ermöglichen, montags und donnerstags Nachwuchstraining in der Adorfer Turnhalle durchzuführen. Hinzu kommt noch der Punktspielbetrieb mit zwei Mannschaften in der Altersklasse Jugend 15, wo die Mädchen und Jungen wertvolle Wettkampferfahrung sammeln können. Als Highlight vor der neuen Saison fahren wir im August mit einer Gruppe von 8 Kindern und 8 Erwachsenen zum Trainingswochenende nach Dippoldiswalde. Trainieren werden wir dort unter Anleitung



DIE SAISON 2024/2025 IST FÜR UNSERE SGN NUN GESCHICHTE.



Es war wieder eine durchaus interessante und spannende Saison für unsere Mannschaften und insgesamt 17 Mannschaften nahmen am Punkt- und Spielbetrieb teil.

Hierbei konnten so viele Erwachsene und Kinder über die ganze Saison ihr Können unter Beweis stellen.

Nebenbei gab es die Highlights wie die Autogrammstunde mit den Profis des Chemnitzer FC, dem 10. SGN - Hallencup, dem ersten Halloween-Fest, dem Hexenfeuer, dem Weihnachtsbaumverbrennen und natürlich die wöchentlichen Heimspiele, die mittlerweile ebenfalls sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Unsere Erste konnte neben den Klassen-erhalt auch das Pokalhalbfinale erreichen, während unsere Zweite nach einer starken Rückrunde Tabellenplatz 3 in der 1. Kreisklasse verbuchen konnte. Unsere Ü35 dagegen erreichte die Meisterrunde und konnte dort nicht ganz an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen. Unsere Damenmannschaft dagegen wird immer größer und zeigte in ihren Wettkämpfen starke Ergebnisse.

Im Nachwuchs gab es sehr viele tolle Momente. Unsere E2 spielte eine über-ragende Saison als junger Jahrgang in ihren Staffeln, während die C1-Junioren in der Kreisoberliga den dritten Platz erreichten. Aber auch unsere C2-, D-, E-, F- und G-Junioren machten viel Spaß und zeigten tolle sportliche Ergebnisse. Die A-Junioren dagegen sind seit Jahren ein Jahrgang, der uns viele neue und hungrige Spieler in den Männerbereich gibt.

Die Mannschaft der Saison waren aber unsere B-Junioren, die als SpG mit den Sportfreunden Chemnitz-Süd das TRIPLE nach Neukirchen holten. Sie gewannen die Hallenkreismeisterschaft, den Kreispokal und die Kreismeisterschaft und scheiterten lediglich in den Aufstiegsspielen am FV Dresden Süd-West.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern, Spielern, Mitgliedern, Fans



und Sponsoren recht herzlich bedanken, die in dieser Saison wieder dafür sorgten, dass all das überhaupt möglich ist. Natürlich möchten wir auch unseren ehrenamtlichen Trainern danken, die Woche für Woche für uns und die Kids und Erwachsenen auf dem Sportplatz stehen und den Kindern so viel tolle Momente bescheren.

Ein Dank geht auch an die Gemeinde Neukirchen, sowie unsere Spielgemeinschaftspartner SV Adorf und Sport-

freunde Chemnitz-Süd.

Wir wünschen nun allen eine schöne Sommerpause und freuen uns, euch in der neuen Saison wieder begrüßen zu dürfen.

Wollt auch ihr Teil der SGN sein, egal ob als Spieler, Schiedsrichter oder als engagiertes Mitglied so meldet euch doch gern bei uns.

#NurdieSGN



Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 13.07.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
- 20.07.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 27.07.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
- 03.08.** 08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 10.08.** 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Neukirchen
- 17.08.** 09.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Konfirmanden-Elternabend



Für den nächsten Konfirmandenjahrgang laden wir alle Interessierten herzlich zu einem Informationsabend **für Eltern und Schüler der neuen 7. Klasse** am Freitag, den **15. August 2025**, um **18:00 Uhr** ins Pfarrhaus Klaffenbach ein.

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

HOCH HINAUS Baumhauscamp

30.07.-02.08.2025

im Pfarrgarten Neukirchen

für Kinder ab 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 40€

DICH ERWARTET:

Baumhaus bauen



Bibelgeschichten



Lagerfeuer

Camping im
Pfarrgarten

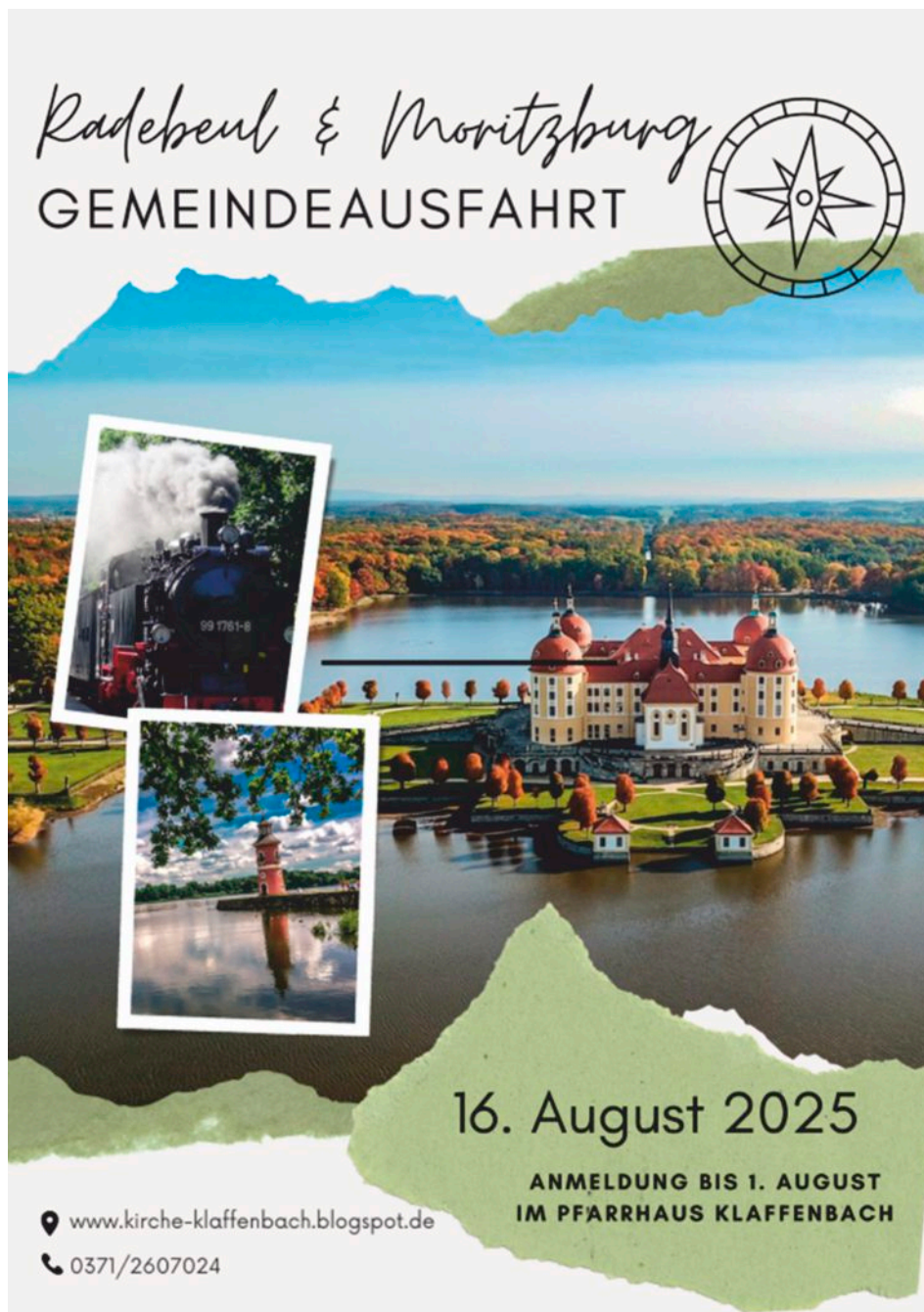
Kontakt: jakob.lindner@evlks.de



CHRISTUS
KIRCHSPIEL
ERZGEBIRGE



Radebeul & Moritzburg GEMEINDEAUSFAHRT



16. August 2025

ANMELDUNG BIS 1. AUGUST
IM PFARRHAUS KLAFFENBACH

www.kirche-klaffenbach.blogspot.de
0371/2607024

Kids-Hockey

14. Juni
16. August
13. September

Holzwurmbelegung Kirche Adorf



Ab 4. August wird in der Adorfer Kirche die geplante Maßnahme zur Holzwurmbelegung beginnen.

Für einen Zeitraum von 2 Wochen, wird die Kirche abgedichtet und begast. Da der ganze Raum dabei mit Gas gefüllt wird, ist dies eine gute Gelegenheit, um Stühle, Tische oder Schränke, die vom Holzwurm befallen sind, mitbehandeln zu lassen.

Wir bieten gegen eine Spende an, Gegenstände für diese Zeit in die Kirche zu bringen. Dazu gibt es einen festgelegten Abgabetermin am **Samstag, 2. August um 9:30 Uhr**, wo die Gegenstände entgegen genommen und eingestellt werden.

Um den Bedarf abschätzen zu können, wäre es gut, wenn Sie uns eine Voranmeldung per mail kg.adorf@evlks.de zukommen lassen.



Familiengottesdienst
in Neukirchen zum
Schuljahresbeginn
10.8., 10 Uhr

TELEFON ANDACHT

03721/
3399923

AN(GE)DACHT



Stephan Nacke
INSEL-Leiter / Adorf

„Geht's noch?“

Zugegeben, klingt als Titel für dieses „AN(GE)DACHT“ etwas missverständlich. Passt doch eher in eine herausfordernde Situation im Straßenverkehr oder in ein zugespitztes Gespräch.

Aber das soll nicht die einzige etwas „komische“ Frage sein, die ich hier stelle...

Mal noch eine: „Wer kann mit der Summe 1.544 € was anfangen, bzw. was fällt uns da ein?“

Manche denken dran, wie oft sie davon einkaufen gehen können, um genug zu essen zu haben. Manche denken ans neue E-Bike, was schon mal das Doppelte kostet... „...man gönnt sich ja sonst nichts!“

Andere überlegen „Wie hoch war gleich nochmal die Stromabrechnung neulich?“

Und so weiter und so fort.

Ich will es auflösen: Je nachdem in welcher Statistik man beim Suchen landet: Wir Deutschen gaben 2024 rund 130 Milliarden Euro für Urlaub aus – pro Person 1.544 €. Das ist eine Zahl, wo das Hirn losrattert, wo wir da als Einzelperson, Ehepaar oder Familie landen würden.

Fakt ist: Alle Reiseveranstalter hoffen, dass es 2025 etwas mehr wird und 2026 dann wieder und 2027... Wir sind in einer Schraube unterwegs, die sich dreht und dreht und dreht.

Die kurze Zäsur der Corona-Jahren ist überstanden und vergessen – weiter geht's! Da darf man schon mal fragen: „Geht's noch?“

Wie viele, die das jetzt lesen und keine „Gut-Verdiener“ sind, können es sich wirklich leisten mit zwei oder gar drei Kindern dann gleich mal schnell die 7.000 €-Marke zu „knacken“, selbst als „Durchschnitt“. Wie gut, dass es auch andere Möglichkeiten gibt und es trotzdem schön ist – auch wenn man (vielleicht sogar deutlich) unter dem Durchschnitt bleibt. Wer will schon „durchschnittlich“ unterwegs sein?

Und überhaupt, was brauche ich wirklich

te Brettspiel, die überm Feuer gedrehte Wurst oder ein Ausflug mit Decke an den Waldrand sein? Was zählt wirklich und was bringt es unserem inneren Menschen, was wir in den Urlaubstagen machen? Woran erinnern wir uns eines Tages noch und es ist nicht nur ein an uns vorbeigerauchtes Programm, was mit Handybildern illustriert im Status mitgeteilt wurde und den Speicherplatz belegt?

Ich wünsche uns allen ein bewusstes Wahrnehmen der Schöpfung, die sich uns zeigt. Ich wünsche uns Freude über die Menschen, mit denen ich die Eindrücke teile.

Und ich wünsche uns Dankbarkeit, dass wir so viel Gutes erleben dürfen. Ja, wir dürfen GENIESSEN und DANKBAR sein – in vollen Zügen (nein, ich meine nicht überbelegten Wagen der Deutschen Bahn!)

Und ich bin froh über die Adresse, die ich habe, wo ich meinen Dank benennen kann: Meinen himmlischen Vater, der mich mit so viel Gutem bedenkt und beschenkt! Ich hörte mal den Satz „Was nützt mir der schönste Blick in die Natur, wenn ich nicht weiß bei wem ich mich dafür bedanken kann?“

Ich wünsche uns allen das Wissen um die Adresse, die unseren Dank bekommen sollte. Nichts ist selbstverständlich, wenn wir unseren Blick in die Welt und ihre Herausforderungen und Probleme heben. Mich macht es dankbar, dass es mir so gut geht und ich so viel haben und erleben darf. Dich auch?

Übrigens: Für Weihnachtsgeschenke waren es 2024 pro Kopf reichlich 533 Euro, wie die Statistiker feststellten, die wir Deutschen über den Ladentisch gehen ließen... Manche würden jetzt sagen: „Geht doch!“

**Ich wünsche uns allen ein gutes Maß.
Für alles, was unser Leben
lebenswert macht.**

Ihr Stephan Nacke

INSEL.

Baucamp
27.07 - 01.08. | INSEL
handwerkliches Arbeiten,
Gemeinschaft & Abendprogramm

ab 13 Jahren
kostenfrei

BergFEST
30.07. | 17:30 | INSEL
Lobpreis und Anbetung

Sammel-JG
08.08. | 19:00 | INSEL

Dinorah
23.08. | 17:00 | Kirche Neukirchen
für Mädchen und junge Frauen
Impuls, Austausch, Gemeinschaft und Essen

Weitere Infos:
www.insel-adorf.de

Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1 | 09221 Neukirchen
03721/271085 | buero@insel-adorf.de

um zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken, neue Eindrücke zu haben um dann ausgeruht wieder in den Alltag zu starten? Muss es wirklich der dritte Vergnügungspark im einwöchigen Urlaub oder der anstrengende Kurztrip, wo ich anschließend noch zwei Tage durchhänge und Schlaf nachholen muss, sein? Kann es nicht doch auch das mitgebrach-

Die Kinderseite im Amtsblatt

Male das Bild in Deinen Lieblingsfarben aus.



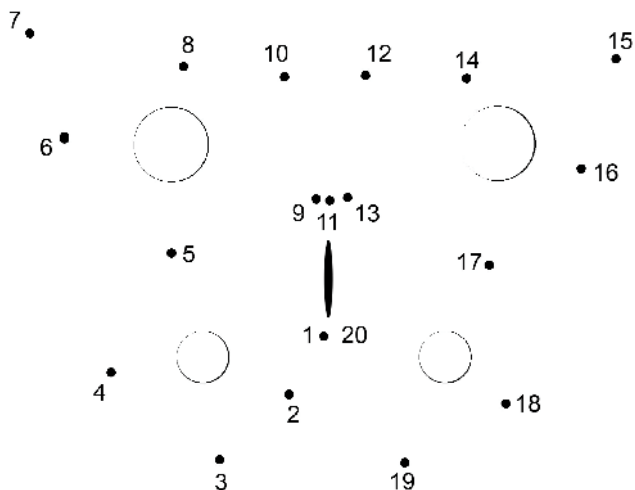
<https://de.vecteezy.com>

Mama fragt: "Weißt du, wo das Sieb ist, Fritzchen?"
Fritzchen sagt: "Ja, das hab' ich weggeworfen.
Da warn so viele Löcher drin."

Was ist der Unterschied zwischen einem Fußgänger
und einem Fußballer?
Der Fußgänger geht bei grün der Fußballer bei Rot

Von Punkt zu Punkt

Wer oder was verbirgt sich hinter diesem Bild?
Verbinde die Punkte in der Reihenfolge und finde es heraus.



www.raetseldino.de

Wie viele Schnecken findest Du?



www.raetseldino.de

Der Weg vom Friedhof zum Freibad ist nicht ganz einfach zu erkennen, insbesondere wenn man nicht die Straße entlang gehen möchte. Der Eisenweg hingegen ist gut ausgebaut und befestigt, sodass dies kein Problem darstellt. Die Ruhebänk am Eisenweg lädt zum Verweilen ein. Von dort aus führt die Strecke über Feld- und Waldwege, die nahezu quer durch die Felder verlaufen. Obwohl auf den Karten Wege eingezeichnet sind, kann die Situation vor Ort manchmal abweichen. Es kann vorkommen, dass du über die Felder der Bauern läufst, die im Sommer möglicherweise durch Nutztiere schwer passierbar sind.

Doch keine Sorge! Da die Route immer nach Burkhardtsdorf führt, findest du auch auf Umwegen stets den richtigen Weg. Folge einfach dem Eisenweg ein Stück weiter, und du bist schnell wieder auf Kurs.

Weitere Informationen erhältst du unter:
[Burkhardtsdorf: Rundweg mit Ausblick](#)
[Wanderung » outdooractive.com](#)

RUNDWEG MIT AUSBLICK ÜBER BURKHARDTSDORF IM ERZGEBIRGE

Unser Aktiv-Tipp im Juli



FORSCHERINNEN UND NATURBE- GEISTERTE AUFGEPASST!

Am Freitag, den **18. Juli 2025** findet ein Insektenlichtfang statt. Wolfgang Wagner, Naturschutzhelfer und Entomologe, begleitet die Aktion und führt die TeilnehmerInnen durch den Abend mit Nachtfaltern.

Es ist eine altbekannte Tatsache, dass „Motten“ zum Licht fliegen. Man kann diese Angewohnheit der Tiere hervorragend ausnutzen, um sich die wunderschönen Geschöpfe der Nacht einmal in Ruhe genauer anzuschauen. Für den Lichtfang von Nachtfaltern wird eine helle Lichtquelle benötigt. Der Schmetterlingskundler setzt in der Regel keine handelsübliche Glühbirne ein, sondern Leuchtstoffröhren mit einem hohen Anteil an blauem und ultraviolettem Licht. Diese wird in der Dämmerung auf ein ausgebreitetes weißes Bettlaken gerichtet oder befindet sich im Inneren eines zylinderförmigen Netzes. Abhängig von der Witterung kommen nicht nur Nachtfalter, sondern auch Käfer, Köcher- und Steinfliegen und viele andere Insekten zum Vorschein. Nach Nachtfaltern „leuchten“ ist immer eine spannende Sache, denn hier kommt zum Vorschein, was sonst in aller Regel im Verborgenen bleibt.

Bitte parken Sie auf dem Besucherparkplatz und laufen die restlichen 300m bis zum Holzplatz zu Fuß. Wir empfehlen festes Schuhwerk, angemessene Bekleidung und eine Taschenlampe. Bestimmungsliteratur kann gerne mitgebracht werden.

Bei Regen kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

18. Juli
21:00 Uhr

NaturTour
Flieger zwischen Tag und Nacht
Langenbernsdorf

Der Insektenexperte entführt Sie im Rahmen des InsektA-Projektes mit ganz spezieller Lichttechnik in die verborgene Welt der nachtaktiven Insekten.

Referent:
Wolfgang Wagner

Treffpunkt:
Parkplatz Waldsportplatz
Hasenheide,
Bahnhofstraße,
08428 Langenbernsdorf

**LANDSCHAFTS-
PFLEGEVERBAND
WESTSACHSEN e.V.**

**Kreisnatschutzstation
GRÄFENMÜHLE**

www.graefenmuehle.de

Veranstalter: Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. Träger der Kreisnatschutzstation Gräfenmühle, www.graefenmuehle.de

Foto/ Autor: Lichtfang/ Daniel Schmidt

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge.

Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 - 18:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

**KREATIVCAFÉ
¿KAPUTT?**

**4. AUGUST
2025**

15:00 BIS 18:00 UHR

GEMEINSAM REPARIEREN!

**WEITERE
INFOS:**

Veranstaltungsort:
Geschäftsstelle Tor zum Erzgebirge e.V.
Untere Hauptstr. 2, 08428 Oelsnitz/Erzgeb.
Parkplätze an der Stadthalle Oelsnitz

DIE HANDYKAMERA AUF
DEN QR-CODE HALTEN

Neue Sitzbänke für die Oberschule Neukirchen



Die Oberschule Neukirchen freut sich über eine ganz besondere Neuerung auf ihrem Schulhof.

Dank des Engagements vieler Beteiligten laden ab sofort neue Sitzbänke zum gemeinsamen Verweilen und Plaudern ein. Die Initiative für dieses Projekt ging vom Förderverein sowie von der Schulleiterin, Frau Grunwald, aus. Beide hatten sich zum Ziel gesetzt, den Schulhof nicht nur funktionaler, sondern auch einladender zu gestalten. „Ein schöner Schulhof trägt dazu bei, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und gerne Zeit an der Schule verbringen“, so Frau Grunwald.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Herkunft der Sitzbänke: Gefertigt wurden sie im Rahmen eines Schulverweigererprojektes der Stadt Zschopau unter Anleitung eines Tischlermeisters. Damit wurde nicht nur die Aufenthaltsqualität an der Schule verbessert, sondern auch ein soziales Zeichen für Inklusion und Teilhabe gesetzt. Finanziert wurden die Bänke durch den engagierten Förderverein der Oberschule, der sich immer wieder für die Belange der Schulgemeinschaft einsetzt. Für den Aufbau der neuen Sitzgelegenheiten sorgte schließ-

lich der Bauhof der Gemeinde Neukirchen – ein weiterer Beweis für das gute Miteinander in unserer Gemeinde. Der Elternrat der Schule zeigt sich begeistert: „Wir freuen uns sehr über diese tolle Anschaffung und hoffen auch auf die Wertschätzung unserer Kinder. Die neuen Sitzgelegenheiten bereichern den Schulalltag und bieten einen schönen Platz für die Pausen.“

Gemeinsam ist es gelungen, den Schulhof der Oberschule Neukirchen noch attraktiver zu machen. Die neuen Sitzbänke sind ein sichtbares Zeichen dafür, wie viel erreicht werden kann, wenn Schule, Eltern, Gemeinde und engagierte Unterstützer Hand in Hand arbeiten.

Das Engagement des Fördervereins – Motor für viele Projekte

Besonders hervorzuheben ist das herausragende Engagement des Fördervereins der Oberschule Neukirchen, der die Finanzierung der Sitzbänke übernommen hat. Ohne die tatkräftige Unterstützung und die finanziellen Mittel des Fördervereins wären solche wertvollen Anschaffungen kaum möglich. Der Verein setzt sich seit Jahren mit großem Einsatz für die Belange der Schülerinnen und Schüler ein – sei es durch den nagelneuen Trinkwasserspender die Förderung von Ausflügen oder eben die Gestaltung des Schulhofs.

Werden Sie Mitglied – unterstützen Sie unsere Schule aktiv!

Der Förderverein lebt von der Unterstützung engagierter Eltern und Freunde der Schule. Jede Mitgliedschaft trägt dazu bei, dass auch in Zukunft viele Projekte realisiert werden können, die den Schulalltag bereichern und den Zusammenhalt stärken. Wir laden alle Eltern herzlich ein, Mitglied im Förderverein zu werden und so aktiv die Entwicklung unserer Oberschule mitzugestalten. Gemeinsam können wir viel bewegen!

Für Fragen zur Mitgliedschaft oder weitere Informationen steht der Förderverein gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an – für eine starke Gemeinschaft an der Oberschule Neukirchen!

Verein der Freunde und Förderer der Oberschule Neukirchen e.V.

Kontakt:

www.förderverein-oberschule-neukirchen.de
foerderverein-osn@web.de



So viel Müll! – Die Klasse 3b als Abfalldetektive unterwegs...



Wir, die Klasse 3b der Grundschule Neukirchen führten im Mai und Juni ein Müllprojekt durch. Dabei gingen wir verschiedenen Fragen auf den Grund:

- Woher kommt der Müll?
- Wie wird Müll richtig getrennt?
- Was können wir tun, um Müll zu vermeiden?



Passend zum Thema stellten wir gemeinsam mit unseren Lehrern ein Bienenwachstuch her, was sich wunderbar als Alternative zur Frischhaltefolie eignet, sammelten im Wald Müll und schrieben darüber einen Zeitungsbericht.

das Projekt vom Müll!

Am Anfang hatte sich die ganze Klasse 3b in der Schule Neukirchen Adorf getroffen. Dort hatten wir dann den stundenlangen tag ins Wasserschloss auf uns genommen. Wir gingen in den Wald um Müll zu sammeln. Es war ein schöner Maitag, der die haare noch besser gemacht hatte. Wir sind mit Handschuhen und Müllsäcken umher gegangen. Nach dem großen Abenteuer haben wir uns auf dem Spielplatz niedergelassen. Ein paar Stunden später sind wir wieder in die Schule gegangen. Am nächsten Tag hatten wir die 12,6 kg Müll sortiert. So waren es schöne Tage. Es hatte uns alle hoffentlich gelehrt, auf die Umwelt mehr aufzupassen.

Autor: Max Hötter

Müll in der Umwelt

Am 15.5.25 hatte die Klasse 3b der Grundschule Adorf einen Wandertag zum Thema „Müll in der Umwelt“. Dazu sind wir in den Wald am Wasserschloss gewandert. Mit Beuteln, Müllgräbern und Handschuhen haben wir den Müll eingesammelt. Wir haben insgesamt 12,6 kg Müll im Wald gefunden. Als wir wieder zurück kamen, haben wir den Müll ins Klassenzimmer gestellt und am nächsten Tag haben wir den Müll sortiert. Danach wurde Alles in die jeweilige Mülltonne entsorgt. Wir Kinder möchten in einer sauberen Umwelt leben. Bitte helfen auch Sie mit, unsere schöne Natur zu erhalten. Die Klasse 3b wird sie dabei tatkräftig unterstützen.

Vielen Dank

Autor: Pia Weichert

Deutsches Rotes Kreuz - DRK Blutspendedienst

Sommerzeit – Urlaubszeit: Auch in der warmen Jahreszeit muss die Blutversorgung für Patienten sichergestellt sein



Um die lückenlose Patientenversorgung mit den teilweise lediglich wenige Tage haltbaren Blutpräparaten auch in der Sommer- und Urlaubszeit sicherzustellen, bittet das DRK auch während des Sommers eindringlich um Blutspenden und hofft darauf, neben denjenigen, die bereits regelmäßig Blut spenden, auch die Menschen zu erreichen, die vielleicht noch vor Antritt einer Urlaubsreise die erste Blutspende ihres Lebens leisten möchten. Für das Blutspenden an warmen Tagen und rund um eine Sommer-Urlaubsreise gibt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost einige Hinweise. So sollte unter anderem auf ausreichendes Trinken von mindestens zwei bis drei Litern alkoholfreier Getränke geachtet, eine Ruhepause nach der Spende unbedingt eingehalten und der Aufenthalt in der prallen Sonne gemieden werden.

Gut zu wissen: Aufgrund einer Infektionsgefahr mit bestimmten Krankheitserregern wie zum Beispiel Zika- und Chikungunya-Virus oder auch Malaria, sind Auslandsaufenthalte häufig mit Sperrfristen bis zur nächsten Blutspende verbunden. Ob und wie lange nach dem

Auslandsaufenthalt bis zur nächsten Blutspende pausiert werden muss, ist abhängig von Reiseziel, Aufenthaltsdauer und Reisezeit. Die Wartezeiten reichen von vier Wochen bis zu sechs Monaten ab Rückkehr, denn vom Zeitpunkt der Infektion bis zur Nachweisbarkeit im Blut können bei den genannten Krankheiten mehrere Wochen vergehen.

Beispiel Malaria: Personen, bzw. Reisende, die sich über einen kurzen Zeitraum von bis zu 6 Monaten in einem Malaria-Risikogebiet aufgehalten haben, werden für die Dauer von 6 Monaten von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die in einem Malaria-Risikogebiet geboren oder aufgewachsen sind, beziehungsweise sich mehr als 6 Monate kontinuierlich dort aufgehalten haben und deren letzter Aufenthalt im Malaria-Endemiegebiet insgesamt 3 Jahre zurückliegt, dürfen unter Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen seit dem 01.09.2024 Blut spenden. Voraussetzung ist, dass mithilfe einer gezielten Anamnese und einer körperlichen Untersuchung auf dem Blutspendetermin sowie einer anschließenden Malaria-Testung des Blutes eindeutig keine Anhaltspunkte für eine Infektiosität festgestellt werden können. Eine Blutspende nach einer Erkrankung an Malaria ist nicht möglich. Diese führt zum dauerhaften Ausschluss.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am **Donnerstag, 24.07.2025** von **15:30 bis 18:30 Uhr**
im **Gasthof Adorf**, Adorfer Hauptstraße 74
oder

am **Freitag, den 25.07.2025** von **15:30 bis 19:00 Uhr**
in der **Oberschule Neukirchen**, Hauptstraße 56



Die „Uni-Challenge“ unseres DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist erfolgreich abgeschlossen worden. Im Wintersemester 2024/25 haben wir in dem Versorgungsgebiet, das die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein umfasst, an Universitäten und Hochschulen mit einer besonderen Aktion um Blutspenderinnen und -spender geworben.

Die Idee: Mit einer Blutspende doppelt Gutes tun! Wie das geht? Mitarbeitende und vor allem junge Studierende bringen zur eigenen Blutspende an ihrer Hochschule Kommilitonen, Freunde und Bekannte mit und für jeden Neuspender, der so gewonnen wird, pflanzt unser Blutspendedienst einen Baum in der Region der jeweiligen Hochschule. So wird Patienten geholfen, die dringend auf Blutspenden angewiesen sind und gleichzeitig trägt jede Erstspende aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Idee liegt die dringende Notwendigkeit zugrunde, junge Menschen für das Thema Blutspende zu gewinnen. Denn aktuell besteht die Stammspenderschaft bei unseren Blutspendediensten aus Menschen aus der sogenannten „Babyboomer-Generation“, also denjenigen, die ungefähr zwischen 1950 und 1964 geboren wurden. In den nächsten etwa 10 bis 15 Jahren wird diese Spender-Generation jedoch altersbedingt ausscheiden und aufgrund ihres dann fortgeschrittenen Lebensalters potentiell eher zu Blutempfängern werden. Denn bei älteren Menschen steigt auch das Risiko zu erkranken, oder sich beispielsweise schweren Operationen unterziehen zu müssen. Als Patienten werden diese Menschen dann auf das Engagement einer jüngeren Blutspender-Generation angewiesen sein. Diese junge Generation von Spenderinnen und Spendern wollen auch unsere Blutspendedienste immer wieder ansprechen und ihnen die lebenswichtige Bedeutung von Blutspenden nahebringen.

Den kompletten Artikel finden Sie hier ►►



Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz setzt auf Online-Terminvergabe



Die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz stellt auf Online Terminvergabe für den ersten Kundenkontakt um. Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet. Durch diese Neuerungen werden Wartezeiten für Kundinnen und Kunden minimiert und eine Vorbereitung auf die Anliegenklärung ist beidseitig möglich. Die Vorteile für beide Seiten liegen auf der Hand.

Ab 14. Juli startet die Geschäftsstelle in Aue, in Annaberg-Buchholz ist die Terminvereinbarung ebenfalls möglich.

Die Vereinbarung eines persönlichen Termins ist für Kundinnen und Kunden im Vorfeld entweder rund um die Uhr online unter:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/annaberg-buchholz

oder telefonisch Montag-Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr unter 0800 4 55 55 00 möglich.

Auf der Terminierungsseite im Internet (s.r.) ist ersichtlich, für welche Terminarten ein Vor-Ort-Termin erforderlich ist. Zu den häufig genutzten elektronischen

Services zählen beispielsweise die Arbeitsuchendmeldung, die Beantragung von Arbeitslosengeld oder auch Veränderungsmitteilungen wie Arbeitsaufnahmen. Leistungsrechtliche Fragen können Sie über die BA-Mobil-App oder telefonisch unter der obenstehenden Servicrufnummer klären.

Alle Dienstleistungen und Anträge finden Sie hier: www.arbeitsagentur.de/eservices



Dein Job nervt? Komm zu uns und werde glücklich!




Wir suchen Verstärkung! m/w/d

- tolles Team
- Attraktive Vergütung
- geregelte Arbeitszeiten
- Kollegiales und respektvolles Miteinander auf allen Ebenen

Mitarbeiter/in

für unsere Küche sowie für unsere Feinkost- und Convenience-Abteilung

Filialleiter/in

Verkäufer/in

Jetzt bewerben!
bewerbung@nfwag.de

NEUWÜRSCHNITZER
 Echte Tradition. Ehrliches Handwerk.

Von Adorf bis Zwönitz – im Erzgebirge, im Vogtland und auf www.neuwuerschnitzer.de




RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN
SCHEER

INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG
CHEMNITZER STRASSE 6
09221 NEUKIRCHEN
TEL.: 0371 26 29 885
MOBIL: 0157 32 96 80 76
MAIL: bestattung-scheer@web.de

TAG UND NACHT

**SEIT 1982 IHR BESTATTER
IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG**

Danksagung

Das Sichtbare ist vergangen,
aber es bleiben die Liebe und die Erinnerung.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meiner lieben Ehefrau, Mama, Oma und Schwester entgegengebracht wurde.

Katrin Escher
geb. Schäfer
* 20.07.1962 † 12.04.2025

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die unsere liebe Katrin auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Familie Olaf Escher
Neukirchen im Juni 2025.

Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“ | Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“ | Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de



Pflegeberatung - kostenfrei und individuell.
Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, bei Fragen und Problemen rund um die Pflege zu Hause. Für mehr Informationen
Code scannen oder telefonisch unter 01626677181

Pflege in guten Händen.



PRIVATE KLEINANZEIGEN



BIETEN
10m Koaxialkabel KUPFER
135dB mit F-Kompressionstecker
Unitymedia / Vodafone für Fritz-
Box, unbenutzt
Preis 19,-€
Tel.: 0371 / 28 10 90

DER FLUGPLATZ

TrauerCafé

Ein Ort des Zusammenkommens und der Erinnerungen.

Mieten Sie unser Café für das Abschiedessen nach der Trauerfeier. In unserem einfühlsamen Ambiente bieten wir Ihnen einen ruhigen Raum um gemeinsam zu essen, zu trinken und sich an Ihren Liebstem zu erinnern. Unser Team steht Ihnen zur Seite und sorgt dafür, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Lassen Sie uns Ihnen helfen, diesen besonderen Moment mit Würde und Respekt zu gestalten.

Kontaktieren Sie uns, um mehr zu erfahren.

www.der-flugplatz.de kontakt@der-flugplatz.de 037296/ 925 92

DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.

Peter Eckhardt
* 11. April 1938 † 3. Juni 2025

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

In stillem Gedenken
Deine Tochter Maja mit Thomas Sarah
Daniel und Marie

DANKSAGUNG

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.*

Roland Heyde
* 31.12.1945 † 01.06.2025

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die herzliche Anteilnahme bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ingrid
Udo und Ina mit Familien
sowie Deine Schwester Rita

DIE SCHATTENMACHER

Werde ein Teil von uns.

Wir suchen Verstärkung

Werde Teil unserer Produktion hochwertiger Sonnenschutzanlagen in Neukirchen.

- Regional
- Teamgeist
- Fair bezahlt

➔ Jetzt bewerben:
www.solan.de



DER FLUGPLATZ

INLINE SKATING NIGHT

15. AUG

AUF DEM FLUGPLATZ JAHNSDORF
EINLASS AB 18:00 UHR
20:00 - 24:00 UHR
EINTRITT: ERW.: 5,-€ KIND 3,-€



IMMOBILIENANZEIGEN

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

Wir geben auch Ihrer Küche und Ihren Türen ein neues Gesicht.

TREPPENRENOVIERUNG

Setzen Sie bei Renovierungen auf unsere langjährige Erfahrung.

VOM MEISTERBETRIEB.

Wir geben Ihrer Treppe ein neues Gesicht. Dabei erhalten wir die bestehende Treppensubstanz. Ob Stein- oder Holztreppe, unser Renovierungssystem ist für alle Treppentypen einsetzbar. Sie wünschen ein neues Geländer? Gern fertigen wir für Sie ein neues Geländer in Massivholz oder in Holz-Edelstahlkombination.

KUNZE
Tischlerei & Renovierungen

www.kunzetischler.de · kunzetischler@t-online.de

Goethestr. 1 · 09221 Neukirchen · Zufahrt über Hauptstr. 62 · Tel.: 0371 / 21 70 62 · 0172 / 79 63 878



www.recycling-sieber.de

Zur Containerbestellung bitte den QR-Code scannen.

RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz




Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

**ORTHOPÄDIE
TECHNIK**

**REHA
TECHNIK**

**SANITÄTS
FACHHANDEL**

**MIEDER
WAREN**

**HOME
CARE**

- ✓ Individueller Bau von **Prothesen** und **Maßorthesen**
- ✓ **Wohnumfeldberatung** / Barrierefreiheit
- ✓ Spezialist für **Kompressionstherapie** für Venen, Lymph- & Verbrennungen
- ✓ Pflegebetten, Badhilfen, Rollstühle, Elektromobile
- ✓ Orthopädische **Einlagenversorgung**, Sensomotorische Einlagen
- ✓ **Versorgung** rund um den **diabetischen Fuß**
- ✓ **Markenwäsche** auch in „besonderen Größen“
- ✓ **Brustprothetik**

Leben ist Bewegung. Bewegung ist leben.

Ludwig
Seit 1939
 Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

WIR BERATEN SIE GERN IN: Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
 Neukirchen, **Am Marktplatz 2-4**, Tel. (0371) 27 80 874
 und Online im **WEB-SHOP** unter www.ot-ludwig.de

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf

Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de

su vida
Pflegedienst

HERA

In Neukirchen/Erz., Adorf und
Klaffenbach unterwegs.

Häusliche Pflege

Körperbezogene Pflege
Durchführung
ärztlicher Verordnungen
Pflegerische Betreuung
Verhinderungspflege
Hilfen bei der Haushaltsführung
Pflegeberatung

Ambulanter Pflegedienst "su vida" GmbH

Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

☎ 0371 23450557

✉ info@su-vida.de

🌐 www.su-vida.de



Wir für Sie
Pflege



Kontakt
Karriere

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

www.stadtmission-chemnitz.de

#MissionMensch

Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Gröna

Ideen perfekt gemacht.

PME

Premium Möbel Erzgebirge

Mit über **30 Jahren** Erfahrung, einem **motivierten Team** und **modernen Maschinenpark** sind wir gern für Sie da.

August-Bebel-Weg 31 | 09514 Pockau-Lengefeld | Tel. 037367 7707-0 | www.pme-moebel.de

SIE SUCHEN

- ✓ Büroschränke, Schreibtische oder Arbeitsstühle
- ✓ Empfangstheken, Loungemöbel oder Küchen
- ✓ Einen Ansprechpartner, der persönlich für Sie da ist
- ✓ Fachmännischen Aufbau Ihrer Möbel

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege



pro
civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Unser Angebot für unsere Patienten:

Grundpflege | Behandlungspflege | Zur Entlastung pflegender Angehöriger erbringen wir pflegeergänzende Leistungen | Hauswirtschaftliche Versorgung | Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung | Vermittlung von Hilfsmitteln und Anleitung zum sachgerechten Umgang | Vermittlung von Fahrservice | 24-Stunden-Rufbereitschaft | Vermittlung von Hausnotruf über Kooperationspartner | Beratungseinsätze

Ringstr. 4 · 09387 Leukersdorf · 0371 / 77 50 82 82 · ap.jahnsdorf@procivitate.de

mirantus
HEALTH

Mobile Augenuntersuchung in Neukirchen Erzgebirge

Begrenzte Termine



Auswertung durch Augenarzt

Schriftlicher Ergebnisbericht

Datum: Dienstag, 19.08.2025

Ort: Mehrzweckraum Turnhalle Jahnstraße
(Jahnstraße 8, 09221 Neukirchen/Erzgebirge)

Informationen & Terminvereinbarung:

Telefonzentrale: 030 232 578 130

Webseite: www.mirantus.com/termine

Voranmeldung erforderlich | Ab 18 Jahren | Selbstkosten 69 €

Freie Presse

SZ
SACHSENZEITUNG
ERZGEBIRGE

Volksstimme



Mirantus ist Anbieter von nicht-ärztlichen Augenuntersuchungen mit Fokus auf Früherkennung ohne Diagnosestellung.
Mirantus Health GmbH | Zionskirchstraße 73a, 10119 Berlin | HRB 244318 B, Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)

Grillsaison

Schneiden · Tranchieren · Servieren

Mit den richtigen Messern macht Grillen noch mehr Spaß!



Messer Lagerverkauf

Haushalts- & Berufsmesser

Taschenmesser · Scheren · Küchenutensilien

Montag-Freitag · 8:00 - 16:30 Uhr
Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen
Telefon 0371-262 00 40



direkt vorm
Wasserschloss
Klaffenbach

www.messer-lagerverkauf.de



Friedrich HAHN Bestattungen

Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298 / 3210

Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg
Schloßquersr. 2
Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIßMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

**BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt**

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



Daniel Kühnert
geprüfter Bestatter
Trauerredner
Demenzfreundlicher Bestatter



QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Gut gebräunt durch den Sommer!



Jetzt ist Schluss mit Sonnenbrand!
Die breit gefächerte Sonnenpflegeserie Ladival schützt und pflegt jede Haut individuell! Egal ob normale, empfindliche oder allergische Haut: Diesen Sommer können Sie die Sonne ohne Sorgen genießen! Sämtliche Ladivalprodukte aus unserem Sortiment* sind im Aktionszeitraum vom **11. Juni bis 16. August** um **20% günstiger****.
* solange der Vorrat reicht
** auf unverbindliche Preisempfehlung vom Hersteller

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

APOTHEKE NEUKIRCHEN
Fon: **0371-224130**
info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 06/25
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

Reisen in guter Gesellschaft
Reisebüro Am Stern
www.reisebuero-am-stern.de
Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Ski - Traum für Winterfans
vom 01.02.2026 - 08.02.2026

Warum im Österreich? Wie wäre es ein mal mit Finnland. Ob Skifahrer, Snowboarder, Langläufer oder Wanderer - das Skigebiet Pyhä in Finnland begeistert Sie mit präparierten Pisten, Loipen und Winterwanderwegen in Laufnähe zur Unterkunft. Eine gemütliche Atmosphäre, gute skandinavische Ausstattung und die Herzlichkeit der Finnen macht Ihren Aufenthalt mehr als angenehm. Wellness-Einrichtungen wie Saunen und Fitnesscenter geben Ihnen nach einem Tag voller Aktivitäten Gelegenheit zur Entspannung.




- Direktflüge Leipzig – Kuusamo – Leipzig mit renommierter Airline
- alle Flughafenengebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7x Übernachtung im gebuchten Hotel
- 7x Frühstück im Hotel Pyhänturi
- Skipass an 3 zusammenhängenden Tagen
- kostenfreies WLAN



Preis pro Person im Doppelzimmer ab 1.629€
Beratung und Buchung bei uns im Reisebüro

Silvester an der polnischen Ostseeküste 25/26

unser Klassiker zum Jahreswechsel / auch Weihnachtswoche möglich



Leistungen

- An-/Abreise mit Bus (PKW möglich)
- 7/13 Nächte/HP im gebuchten Hotel
- Silvesterabend mit Buffet + Livemusik
- Kuranwendungen: 6 Kolberg/12 Mielno (bei 1 Woche Aufenthalt), bei Verlängerung je 10 weitere Anwendungen
- Hallenbad, Whirlpool, Saunen
- Solebecken (Mielno)
- örtliche Reiseleitung

Kurhotel Arka Medical Spa (4*) in Kolberg

Preise pro Person (inkl. Frühbucherrabatt 35 €)

28.12.25– 04.01.26 Verl. bis 10.01.26

DZ/Komfort/HP	844 €	+340 €
EZ/Komfort/HP	1150 €	+620 €



Hotel Medical SPA Unital (5*) in Mielno

Preise pro Person (inkl. Frühbucherrabatt 55 €)

28.12.25– 04.01.26 Verl. bis 10.01.26

DZ/Spa/HP	894 €	+390 €
DZ/Superior/HP	920 €	+414 €

Kommen Sie mit und begeben Sie entspannt an der polnischen Ostseeküste den Jahreswechsel.

Erleben Sie im Winter die Ostsee mal von einer ganz anderen Seite. Genießen Sie bei Strandspaziergängen die frische, salzhaltige Meeresluft. Lassen Sie sich von reichhaltigen Buffets verwöhnen. In beiden Hotels können Sie kostenlos die SPA-Bereiche mit Hallenbad, Whirlpool und Saunabereich nutzen. Das Unital in Mielno verfügt zusätzlich über ein großes Solebecken mit natürlich gewonnenem Salz aus dem Toten Meer (Salzgehalt bis zu 15%).

Tagesfahrt am 24.09.2025 - „Tom Pauls & die wilden 20er“ im Tom-Pauls-Theater Pirna

Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau, Kaffeetrinken, Führung Theater o. Altstadt, Abendessen, Veranstaltung **134 €/Person**

Fordern Sie die detaillierten Flyer noch heute an!

Veranstalter: SeltaMed GmbH, Gottschaldstraße 1a, 08523 Plauen

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55 oder 0371 - 2 80 60 54

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Gesamtgestaltung itpdesign.de
Druck, Verlag u. Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt, itpdesign.de Tel.: 0371 281090, info@itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 218870
Das nächste Amtsblatt erscheint am 13. August 2025 (Redaktionsschluss 30. Juli 2025)